

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs



Foto: Offic



Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

- **Wild und laut...**
Die Rocker von »Tollwuat« nehmen sich kein Blatt vor den Mund
- **Kamele mit Telfer Heimat**
- **Fasnachtseindrücke**
- **Extra: »Auf 2 Rädern in den Frühling«, »Schöner leben, besser wohnen«**

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs • ANZBL 94A641006
Nr. 4 • 20. März 2014

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Fit in den Frühling mit...

SPORT MODE TRACHT

MAURER

Tel. 05264-5381 MIEMING
DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE



Jetzt wieder geöffnet!!

GELATERIA MANTOVANI

6410 TELFS - OBERMARKTSTRASSE, 12

Tollwütige Mander in musikalischer Mission

Was kann man von einer Band erwarten, deren erste CD »Bier, Bauchspeck und Weiber« heißt und die sich »Tollwuat – Porno Alpenrock aus Tirol« nennt? Keine leisen Töne, soviel ist sicher...

„Wir sind sicher die lauteste Band Tirols!“ verkündet El Grande schmunzelnd. Der Kopf und Leadsänger der Band trägt sein Mikro auf einem Geweih („das hat der Andreas Gabalier sicher mir nachgemacht, möchte ich betonen!“) und die Lederhose bewusst zu den roten Turnschuhen. Gemeinsam mit Dip Rahim, Der Sergeant und Sexl rockt er seit zwei Jahren die Bühnen landauf und landab. Das Böse-Buben-Image wird kultiviert, die coolen Sprüche sind inklusive. Umso erstaunlicher, dass die Band ihren Ursprung im katholisch geführten Gymnasium Meinhardinum in Stams hat: „Dip Rahim und ich haben dort die Schulbank gedrückt (und auch einmal eine unsanft über die Stiege transportiert...) und konnten uns frei entfalten. Abt German Erd als damaliger Direktor hat uns trotz einiger »Lazi« immer unterstützt und ich möchte fast sagen, er ist unser erster Gönner. Auch die ersten Auftrittserfahrungen (und die ersten Groupies...) haben wir in der Schule gesammelt.“ 2012 im Mai stand »Tollwuat« dann zum ersten Mal offiziell auf der Bühne und spielte in der Area 47 auf. El Grande (24, aus



Fotos (2): Mary Pünch

Telfs) spielt Gitarre und setzt seine unverwechselbare Stimme bei den Songs ein, Dip Rahim (23, aus Oberhofen) bringt seine Gitarre zum Heulen, Der Sergeant (25, aus Pfaffenhofen) ist der Drummer und liebt knallharte Grooves und Gexl (aus Rietz, ein paar Jahre älter als die anderen, also »uralt«) spielt einen Bass mit brachialem Sound. „Leider ist uns unser bisheriger Gitarrist aufgrund von anderen Bandverpflichtungen abhanden gekommen, wenn sich also ein aufstrebender, leicht verrückter Gitarrist bzw. musikalischer Allrounder bei uns melden will: Kontaktmöglichkeiten zu finden auf www.tollwuat.at oder auf facebook.“ Übrigens: die musikalische Ausbildung der rockigen Mander ist grundsolide: teilweise Mu-

sikschule und die meisten sind Mitglied in einer Blasmusikkapelle. Geübt wird einmal wöchentlich im Probenlokal der Marktmusikkapelle Telfs. „Also gäbe es uns ohne die Unterstützung der Telfer Musik wahrscheinlich gar nicht.“

Ihre erste CD »Bier, Bauchspeck und Weiber« mit so klingenden Titeln wie »Heit Woll«, »Herpes Genitalis« oder »S'Liad vo Ochsegarten« (einige sind auch auf YouTube zu finden) zeigen, dass der Spaß bei den Jungs nicht zu kurz kommt: „Aber das Leben nehmen wir schon ernst, wir nehmen nur uns selber nicht so ernst...“ Musik gehört zu ihrem Leben dazu, am besten eben ein klarer, gerader Rock, der in den Ohren dröhnt. Dazu passen die authentischen (oder besser gesagt, derben?) Tiroler Texte, die ihre (meist von El Grande oder Dip Rahim selbstgeschriebenen) Songs auszeichnen. Derzeit wird gerade im Studio an der zweiten CD gearbeitet. „Die Songs werden vielleicht musikalisch etwas anspruchsvoller, da sind wir gespannt, was die Fans dazu sagen.“ Die ersten Titel »Mei

Hoamat bisch du« und »Tiroler Lover« lassen einiges erwarten. Am besten sind die Tollwuat-Mander aber live: „Wir geben bis zu zweieinhalb Stunden Vollgas und kön-



nen uns alle als Rampensäue bezeichnen“, lacht El Grande. Wer das erleben und dabei ordentlich abtanzen will: Tollwuat werden am 4. April im Riddim in Telfs abrocken und sind am 4. Juli beim Bezirksmusikfest in Telfs dabei, auch eine Tollwuat-Party wird heuer wieder steigen.



Foto: Agric Denis

v.l.: Der Sergeant, Dip Rahim, El Grande, Gexl und Andi Bar

stöttlalm  **täglich offen**

Frühlingsschmankerln & Osterspezialitäten
Freitags Halli & Galli ab 14h

Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Gemeinsam den Fasten entsagen



v.l.: Eugen Schilcher, Ewald Heinz, Nadja Fenneberg, Arnold Wackerle und Hansjörg Hofer haben sich gemeinsam dem Fasten verschrieben

Während der Fastenzeit kein Alkohol, keine Süßigkeiten, mehr Sport – so mancher hat im Frühjahr das Bedürfnis, zu einer gesünderen Lebensweise zu wechseln. In Telfs wird eine kollektive Fasten-Aktion heuer zum 30. Mal begangen.

„So geht es nicht weiter!“ beschlossen einige Männer, die sich nach dem Telfer Schleicherlaufen 1985 nicht allzuwohl in ihrer Haut fühlten. Für die Fastenzeit wurde daher eine Fasten-Vereinbarung getroffen und auf der Rückseite einer Hobby-Zigaretenschachtel verewigt und unterschrieben (siehe Foto). „Ich kann mich zwar nicht mehr an alle Details erinnern, aber der Leidensdruck nach dem »Über-die-Stränge-Schlagen« dürfte schon ziemlich groß gewesen sein,“ erinnert sich Hansjörg Hofer schmunzelnd an den denkwürdigen Moment. Initi-

iert vom damaligen Bürgermeister Helmut Kopp und von da an organisatorisch verwaltet von Hansjörg Hofer, begannen also Dr. Friedl Haider, Hugo Sailer, Hans-Peter Schiller, Karl Bissinger, Peter Gspan, Franz Lederle, Robert Struggl und Vinzenz Derflinger mit der Umsetzung der guten Vorsätze: **1.** Keinerlei alkoholische Getränke bis Ende der Fastenzeit, **2.** 5 kg abnehmen bis Ende der Fastenzeit, **3.** 1x wöchentlich nachweislich sportliche Betätigung. Zu jedem Punkt wurden auf Strafbestimmungen erlassen: zu **1.** S 100,- pro Sünde, zu **2.** S 1.000,- und zu **3.** 10x um den Bauhof laufen. Die eingenommenen Strafgebühren kamen unbürokratisch einem guten Zweck zugute. „Im Wesentlichen ist die Vereinbarung bis heute unverändert, nur die Strafen betragen jetzt halt € 10,- (Punkt 1) und € 100,- (Punkt 2) und der Punkt 3 wird eigentlich nicht mehr exekutiert.“ 1985 wurden jedenfalls S 5.000,- an Strafgeld eingenommen und gemeinsam wurden genau 50 kg abgenommen, kann man in den übersichtlichen Akten nachlesen, die Hansjörg Hofer seit damals führt. „Es sind immer so um die 20 TeilnehmerInnen, einmal waren es auch nur vier, einmal sogar 28, aber stattgefunden hat die »Aktion V« (V=Verzicht) jedes Jahr.“ Auch die Überprüfung laufe lückenlos: „Am Anfang wird gewogen und am Ostersamstag trifft man sich in der Sauna im Schwimmbad, um das abschließende Wiegen zu absolvieren.



„Sag ja“ MEISTER
DIE NEUEN TRAURINGE VON MEISTER

Gamsjäger SCHMUCK

JUWELIER · UNTERMARKTSTRASSE 2 · 6410 TELFS · TELEFON 05262 · 62 114
WILLKOMMEN@GAMSJAEGER-SCHMUCK.AT · WWW.GAMSJAEGER-SCHMUCK.AT

Auch bei 500 g zuviel muss man übrigens die Strafe zahlen...“ Allerdings sei ein bissl sündigen zwischendurch vielleicht gar nicht unerwünscht, damit mehr Geld in die Kassa für den guten Zweck kommt,

meint der »Generalsekretär«. Mitmachen kann jeder, der die Fastenvereinbarung (erhältlich bei Hansjörg Hofer im Marktgemeindeamt) ausfüllt. Wir wünschen viel Erfolg beim Durchhalten!

Ihre **Georgenmetzgerei Lechner-Rauth**

P direkt vorm Haus

Markus Lechner Michael Rauth

Unser Angebot vom 20. bis 29. März 2014

Schweinsbraten von der Schulter auch ofenfertig gewürzt Aktionspreis 1 kg nur 7,84	Knacker zartwürzig 100 g jetzt nur 0,64
Selchschopf saftig-leicht durchwachsen Aktionspreis 1 kg nur 7,98	Toastschinken geschnitten 100 g jetzt nur 1,28

Solange der Vorrat reicht

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs · Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr



zorzi
MEN

MÄNNER • MODE • MARKEN

DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT.
UND DAS ERGEBNIS SORGT DAFÜR,
DASS MAN IHN NICHT VERGISST.

Telfs • Obermarkt 4 • 05262-62723 • www.zorzi-men.at

Reduzieren und über Grenzen gehen

Die Raiffeisengalerie in Telfs lud vor kurzem zur Ausstellungseröffnung von Urban Sterzinger. Unter dem Titel »Grenzgänge« zeigt der Künstler Arbeiten der letzten intensiven Schaffensperiode.

Urban Sterzinger nutzte ein Sabbatical-Jahr (längerer Sonderurlaub), um sich ganz auf seine Malerei und auf Kunst einzulassen. „Die Arbeit mit den Schülern in Bildnerischer Erziehung ist zwar auch oft befruchtend, aber den Kopf frei für Eindrücke hat man doch nicht immer.“ So lebte er letztes Jahr einige Monate in einer Künstler-WG in Berlin und machte sich mit aktuellen Kunstströmungen vertraut, außerdem unternahm er Reisen nach Mexiko und Israel, die ebenfalls im Zeichen der »Kulturrecherche« standen. „Herausgekommen ist eine Experimentierfreudigkeit, Form

und Farbe wieder anders einzusetzen, meine Arbeiten stilistisch noch stärker zu reduzieren und ohne Schnörkel mit Horizontalen und Vertikalen zu arbeiten.“ Wie kann man bei Reduktion auf die Fläche doch noch die Grenze zum Räumlichen überschreiten? Wie wirkt die Farbe Rosa? Diesen und ähnlichen Fragen ging Urban Sterzinger in seinem Schaffen nach. »Hier ist der Einfluss meines Lehrers Heinrich Tilly spürbar, der mir als Bildhauer (3-dimensional) und Grafiker (2-dimensional) gelernt hat, die Grundbegriffe »Raum und Fläche« zu verstehen und der außerdem gesagt hat: »wenn du eine Paprika malen kannst, kannst du alles malen,« schmunzelt Urban Sterzinger. In seinen Werken hat er sich auch mit seinen persönlichen Tiroler und vor allem Telfer

Wurzeln auseinandergesetzt. Die Bilder wie »Mein schönes Telfs«, »Stolzer Tiroler« oder »Der Mundenschafer« sind noch bis 11. April in der Raiffeisengalerie zu sehen.

1 Urban Sterzinger mit dem Bild »Das Frauengebirg« 2 mit Prokurist Christoph Allegranzi (Raika) 3 Bgm. a.D. Helmut Kopp hielt die Laudatio (l.), Dir. Andreas Wolf (r.) begrüßte die BesucherInnen



Fotos(2): Offer



Fotos (2): Raika Telfs

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN!

Individuelle Betreuung
Qualifizierte NachhilfelehrerInnen

TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 63376
INNSBRUCK, Salumer Str. 18, 0512 570557
HALL, Stadlgraben 1, 05223 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 61077
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 77951

WWW.SCHUELERHILFE.AT

greenvieh

Im März Land & Mee(h)r

Mi 9.04. - Gourmetevent mit Gastkoch Christoph Zangerl
Samstags - Mexiko im Greenvieh-Style

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor

Praxmarer
OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 958 27 55

www.praxmarer-ofenbau.at

m kurz notiert

Regionalkraftwerk Mittlerer Inn geht in die nächste Runde

Ende März werden die Innsbrucker Kommunalbetriebe (IKB) die Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) für das Regionalkraftwerk Mittlerer Inn (RMI) auf Höhe Polling/Pettnau bei der Behörde einreichen. Die IKB ist überzeugt, dass alle Prüfungskriterien im Sinne einer ökologischen und ökonomischen Bestlösung abgearbeitet wurden, weshalb die Nachhaltigkeit des RMI gewährleistet sei. Vor Projekteinreichung werden alle Anrainer und Interessierten im Rahmen einer Veranstaltung ausführlich informiert. Bisher arbeiteten Sachverständige der IKB 130 Gutachten aus, zudem wurden rund 300 Pläne erstellt. Das Regionalkraftwerk Mittlerer Inn ist für eine Leistung von 20,7 MW und einem Jahresarbeitsvermögen von 92,4 GWh ausgelegt, dies entspricht dem Verbrauch von ca. 25.000 Haushalten.

Thöni-Akademie wird weiterhin gefördert

Wie in der Landtagssitzung vom 12. März beschlossen, wird die Thöni-Akademie in Telfs weiterhin mit der Förderung „Oberstufen-Realgymnasium mit technischem Schwerpunkt, der sogenannten „Thöni-Akademie“ seitens des Landes Tirol unterstützt. Die Landesförderung beinhaltet ca. drei Planstellen mit insgesamt ca. 165.000 Euro Förderung.

„Die Thöni Akademie steht für fundierte und vielfältige (Aus)Bildung“, so Nationalratsabgeordneter Karlheinz Töchterle, Wissenschafts- und Forschungssprecher der ÖVP. Er begrüßt die beschlossene Fortsetzung der Förderung. Töchterle hatte sich bereits in seiner Zeit als Rektor von den ambitionierten Plänen überzeugen können und sich schließlich vergangenen November bei einem Besuch und Rundgang mit dem Unternehmer und Gründer Arthur Thöni in Telfs ein Bild von den

hervorragenden Lern- und Lehrbedingungen sowie der Praxisnähe gemacht. „Diese Schule sichert zudem gut ausgebildete Fachkräfte für morgen. Wertschätzung wird an der 2009 gegründeten Thöni-Akademie sehr groß geschrieben – das spiegelt sich in der Motivation und Leistung der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Lehrkräfte wider“, so Töchterle. Er lobt den „Pioniergeist“ von Thöni, der vorbildhaft sei und eine gesamte Stärkung der Region mit sich bringe. Neben der systematischen fachlichen Ausbildung in der „Lernfabrik“ haben die Schüler die Möglichkeit in der „Ideen- und Wissensfabrik“, selbst zu forschen und kreativ zu werden. Und ganz nach dem Motto 'in einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist' finden die Jugendlichen in der „Körperfabrik“ beste Möglichkeiten für ein ausgeglichenes Sporttraining vor.

MODEFRÜHLING

Paul / green



Gabor

Schuhhaus

MÜLLER

TELFs · OBERMARKT 22 ☎ 62238

www.mueller-schuhe.at



FASHION FOR KIDS

Samstag, 22. März 2014
um 13:00 und 15:00 Uhr

Am Samstag, 22. März präsentieren coole Kids von 4 bis 14 Jahren bei einer **Kindermodenschau** die neuesten Trends!

In Kooperation mit

Tanz- und Bewegungszentrum
CLAUDIA GIRTLE



INN TAL CENTER

Alles Gute fürs Oberland!

10 Jahre im Zeichen des Federballs

Wenn ihnen gefiederte Bälle um die Ohren pfeifen, dann fühlen sich die Mitglieder des Badminton Vereins Telfs so richtig wohl. Mittlerweile kann der Verein auf ein sportlich erfolgreiches Jahrzehnt zurückblicken. mein monat hat die Sportler beim wöchentlichen Training im Sportzentrum besucht.

Mit dem herkömmlichen Freizeit-Federball kann man Badminton nicht vergleichen. Bis zu 200 km/h Spitzengeschwindigkeit kann ein Badmintonball erreichen, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination sind da gefragt. „Das macht den Reiz von Badminton aus: mit der richtigen Schlagtechnik, d.h. nicht aus dem Handgelenk, sondern aus dem Unterarm heraus, und voller Konzentration den Gegner schön in die Enge treiben,“ lacht Obmann Christian Leitner aus Mötz, der gemeinsam mit Bernhard Thaler und Edeltraud Salzmann den Verein 2004 gründete. Er selbst hat als 14jähri-

ger im Unterland Badminton für sich entdeckt und kann in seiner Laufbahn einige nationale Erfolge vorweisen. Beim Badminton Verein Telfs liegt ihm vor allem die Nachwuchsarbeit am Herzen: „Wir haben damals mit 20 Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 15 Jahren und einigen erwachsenen Spielern gestartet. Die Jungen sind mit uns »mitgewachsen« und viele sind immer noch dabei, aber wir wollen gerne jüngere SchülerInnen einladen, uns einmal auf ein Schnuppertraining zu besuchen.“ (Kontaktmöglichkeiten: email: sportzentrum@telfs.com, weitere Informationen auf www.badminton-telfs.at). Für das Jubiläumsjahr 2014 sind einige Aktivitäten ge-



Oben: die »junge Riege« des Badminton Vereins in einer Trainingspause und rechts mit den Medaillen nach der Tiroler Meisterschaft

plant: »Wir werden im April oder Mai ein Juxturnier für die Mitglieder veranstalten und uns natürlich wieder, wie die vergangenen Jahre, beim Tag der offenen Tür des Sportzentrums, beim Dorffest und bei den



Foto: Badmintonverein Telfs

Geh deinen eigenen Weg. Raiffeisen – dein Begleiter.
Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren und Urbanears Kopfhörer holen.
Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.club-tirol.at

Stylisch und mit erstklassigem Sound – dein neues Konto inkl. Urbanears Kopfhörer

Raiffeisen Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren und Urbanears Kopfhörer sichern!

■ 1 Konto - 1000 Vorteile

Das kostenlose Raiffeisen Jugendkonto ist nicht nur Drehscheibe für dein Geld, sondern bietet dir eine Vielzahl an Vorteilen. Mit dem Jugendkonto bist du automatisch Raiffeisen Club-Mitglied und genießt Ermäßigungen bei über 400 Partnern in ganz Tirol. Nicht zuletzt vergünstigte Tickets für Events oder Konzerte.

■ Club-Paket aktivieren –

Jugendkonto bis 21 Jahre gratis
Ein Club-Paket ist eine Kombination aus unterschiedlichen Bankprodukten. Unterschiedlich deshalb, weil es ja zu dir passen sollte und du wahrscheinlich andere Bedürfnisse hast als beispielsweise deine Geschwister, dein Nachbar oder deine Freunde. Wenn du jetzt ein Club-Paket aktivierst, verlängert sich die Spesenfreiheit deines Kontos um 2 Jahre, also bis 21.

■ Stylisch und mit erstklassigem Sound – dein neuer Urbanears Kopfhörer

Eigentlich spricht das Konto mit all seinen Vorteilen schon für sich, aber wir freuen uns sehr, dich als neues Club-Mitglied zu begrüßen, und deshalb gibt es einen Urbanears Kopfhörer als Geschenk dazu.

Worauf wartest du noch? Jetzt Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren und Gratis-Kopfhörer holen. In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, nur solange der Vorrat reicht.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen auf www.club-tirol.at



Ceylan Simsek

CLUB-Betreuerin der RRB-Telfs

Tel. 05262 6981-46124, ceylan.simsek@rb-telfs.at

Tirols größter Deko- + Geschenkmarkt in Telfs-Ost

ca. 5000 Artikel auf ca. 500 m² Fläche zu günstigen Preisen

17 JAHRE DEKO DER BESONDEREN ART



XXL DEKO & GESCHENKEMARKT

Import – Groß- & Einzelhandel
Telfs-Ost im Risa GEWERBEPARK

tel 0664 - 33 75 220 Mo-Sa 9-12, 14-18 Uhr



Sommererlebniswochen präsentieren.“ Die eigentliche Spielsaison wird in diesen Wochen abgeschlossen, die Telfer Sportler können sich über einige Top-Platzierungen bei der Tiroler Meisterschaft freuen: 10 Spieler (Jugend und Senioren) sind in Innsbruck (leider ohne Spieler-Aushängeschild der Jugend Anna Saulite) angetreten. Die Platzierungen: Damen U17: 4. Platz Victoria

Brunner, Damen U19: 2. Platz Lara Hatzl, 3. Platz Sandra Perfler, Herren U17: 2. Platz Matteo Lieber, 3. Platz Mathias Pöschl, Mixed U19: 3. Platz Hatzl / Lieber, Damendoppel U17: 3. Platz Hatzl / Perfler Herrendoppel U19: 3. Platz Kanetscheider / Lieber, Damen Senioren O35: 2. Platz Astrid Dorner, Herren Senioren O35: 3. Platz Christian Leitner.



Beim Training (oben) werden die Spieler von Obmann Christian Leitner (r.) und Trainer genau beobachtet

Ins rechte Licht gerückt...

Der Artikel in der Ortsreportage Rietz (mein monat-Ausgabe vom 27. Februar), in dem es um die Nachfolge von Dr. Peter Krismer als Arzt von Rietz und Stams ging, rief einige Reaktionen hervor. Nun sollen an dieser Stelle Unklarheiten beseitigt werden:

Fakt ist, dass Dr. Rudolf Payr in der Ordination von Dr. Peter Krismer mitgearbeitet hat, dort aber nun nicht mehr beschäftigt ist. Wer seine Nachfolge übernimmt, sei also offen, erklärt Dr. Peter Krismer: „Die Kassenstelle ist seit kurzem ausgeschrieben, meines Wissens gibt es mehrere Bewerber und ein Komitee der Ärztekammer

Tirol bestimmt nach einem Punkteschema, welcher Arzt die Stelle erhält.“ Außerdem überlege er, seine Ordination noch bis zu einem halben oder einem Jahr weiterhin offen zu halten, „um eine geordnete Übergabe an einen Nachfolger oder Nachfolgerin zu ermöglichen.“ Dem Rietzer Bürgermeister Gerhard Krug liegt auch an einer einvernehmlichen Übergabe, er hoffe aber auf ein Ergebnis der Stellenausschreibung zugunsten Dr. Rudolf Payr, mit dem Vorgespräche für die neue Ordination (im Untergeschoß des Mini-M) geführt wurden. Dort sind derzeit die erforderlichen Umbauarbeiten für die Errichtung der

Ordinationsmöglichkeiten (Arzt + Physiotherapie) im Gange. Am Foto Dr. Peter Krismer (seit 1982 Arzt in Rietz) mit seiner Gattin Gertrud (r.) und Mitarbeiterin Silvia Brabetz.



Wissen macht attraktiv! – mit clever-learning!



hilft gezielt bei der Vorbereitung für
Schularbeiten + Tests;
+ spielerische Sprachkurse für Erwachsene!



DU ENTSCHEIDEST!

Einzel- oder Gruppenkurse - ohne vertragliche Bindung! Auch einzelne Stunden zur Vorbereitung auf Schularbeiten oder Tests sind jederzeit möglich.

ERLEBE LERNERFOLGE!

Mit günstigen Kurspaketen kann sich jeder ein Bild vom Unterricht bei clever-learning machen. Wir bieten für alle Schulstufen und alle Fächer (M, D, E, F, I, RW, LAT, Ch etc.) ein individuelles Nachhilfe- bzw. Kurspaket mit einem jungen,

erfahrenen Team mit persönlicher Betreuung an!

OPEN YOUR MIND!

Lernen Sie bei unseren Sprachkursen für Erwachsene Englisch, Italienisch oder Spanisch in sympathischen Kleingruppen und tauchen Sie in die Kulturen anderer Länder ein. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, wir bringen Sie mit spannenden Leuten zusammen, mit denen Ihre Sprachkenntnisse spielerisch erlernt bzw. intensiviert werden.

Kontakt Mag. Stefan Stillebacher · www.clever-learning.at

Tel. 0699 17 28 87 35 · office@clever-learning.at · IMST UND TELFS



Ihr Profi vor Ort

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndlbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schadling-ex.at

alles für den BAU **CANAL & CO**
BAUWAREN - HALL
FILIALE PFAFFENHOFEN

Filiale Pfaffenhofen: Bahnweg 73, 6405 Pfaffenhofen
Tel. 05262/62275, Fax: 05262/62275-20
office@canal.co.at

www.canal.co.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sogl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Über 1000x in Europa

MATRATZEN CONCORD

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

HolzHäuser

DachStühle
Aufstockungen
DachSanierung

www.dachundfach.at

DACH+FACH

HOLZBAU GMBH
POLINGSTRASSE 9
GEYERBECKEN 1
TEL 05262-21130
FAX 05262-21130

www.pollo.at

Böden & Raumdesign

Innsbruck, Höttinger Au 74, © 0512/27 22 53
Beratung nach Vereinbarung

GEOSYSTEM
ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO

0043 (0) 5262 / 63 4 65

Risa-Areal, Sogl 2a
A-6410 Telfs
www.geosystem.at

ZT

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533

www.glatzbau.at

Haus: Glatzbau

Wer jetzt im Frühjahr plant, sein Haus zu Sanieren oder Umzubauen bzw. einen Neubau in Angriff zu nehmen, findet im Bauunternehmen Glatzbau in Rietz den richtigen Ansprechpartner.

Da kann man sich entspannt auf die eigenen vier Wände freuen: wenn Bmstr. Daniel Glatz in Zusammenarbeit mit heimischen Handwerkerfirmen aus der Umgebung Hand anlegt, werden Wohnräume zuverlässig und termingerecht wahr:

Rohbau. Die Errichtung des Rohbaus von Einfamilienhäusern und Kleinwohnanlagen inklusive Trockenausbau und allen Dämm- und Verputzarbeiten.

Schlüsselfertige Häuser. Die schlüsselfertige Herstellung von Einfamilienhäusern. Die Erstellung des Rohbaus erfolgt durch die Firma Glatzbau, die Ausbauarbeiten in Koordination mit von der Firma Glatzbau organisierten Firmen.

Vollwärmeschutz. Anbringung von Vollwärmeschutz an Alt- und Neubauten mit freier Materialwahl durch den Auftraggeber.

Weitere Leistungen. Erstellung von Fundamenten, Stützmauern etc., Außen- und Innenputzarbeiten, Dämmungen. Besonders bei Umbauten kann das Unternehmen durch die langjährige Erfahrung und das Know-how den Geld- und Zeitaufwand optimieren. Baumeister Daniel Glatz berät Sie gerne persönlich in einem unverbindlichen Beratungsgespräch.

Baufirma Glatzbau, Höhenweg 19 a, 6421 Rietz, weitere Informationen und Terminabsprache: www.glatzbau.at, email: glatzbau@ft.at, Tel. 0664/4355533.

WOHNLÖSUNGEN NACH MAß

Obermarktstraße 41, Telfs
Tel: 05262 / 62 570

Raumtextil BILGERI

SPECK-MAIR Ges.m.b.H.
Verkaufsstelle TELFS
direkt in der
Hans-Liebherr-Straße 27
Telefon 05262 / 62 8 25
speck.mair@aon.at
www.speck-mair.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 14-18 · Sa 8-12 Uhr

Spielwaren FÖRG SILZ

Großer Lagerabverkauf bis **-80%**

Johann-Georg-Oegg-Str. 13
Telefon 05263 / 6381
Montag bis Freitag 8 - 16 Uhr
www.förg-silz.at

ROTAFLEX

www.designheizung.at

Rotaflex GmbH
Lente 42
6423 Mötz
Tel: 05263 5555
office@rotaflex.at

Infrarotheizungen
Modern, effizient und sauber Heizen

Schauraum-Besichtigung nach Terminvereinbarung

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
www.studio-i.at

• beratung • neumontage • sanierungen • verkauf
• edv • tv • sat • anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer
Wegscheide 7 · 6421 Rietz
Tel. 0660 - 7306949
office@installationen-kratzer.at
www.installationen-kratzer.at



Für Hungrige gibt es bei uns nicht nur mittags, sondern auch **am Abend** unsere **traditionelle TIROLER KÜCHE**.

Kommen Sie vorbei, und lassen Sie sich verwöhnen!



6410 Telfs · Hans-Liebherr-Straße 21 a · Telefon 05262 / 62273 · www.grillalm-telfs.at

Öffnungszeiten: von 10-22 Uhr · Warme Küche: 11.30-14 Uhr und 18-21.30 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen



leute des monats

geformte und gebrannte kunst im noaflhaus

Im Noaflhaus in Telfs zeigte die Telfer Keramikünstlerin Veronika Rieder auf Einladung vom Heimatbund Hörtenberg und der Marktgemeinde Telfs vor kurzem ihre erste Soloausstellung »vier Elemente«.

Erde – Wasser – Feuer – Luft werden in den Tonarbeiten von Veronika Rieder widerspiegelt. Die Künstlerin holt sich die Inspirationen für ihre Objekte (sowohl Gebrauchsgegenstände als auch Kunstobjekte) auf Reisen und aus ihrer Naturverbundenheit. Die Ausstellung im Noaflhaus ist noch bis 25. März zu sehen (Mo-Fr 10-12 Uhr, Do+Fr 16-18 Uhr).



1 Mit einem Lächeln präsentiert Veronika Rieder ihren »Lächelnden Wächter von Angkor« 2 Ihre zwei Mentoren – Prof. Heinrich Tilly (sitzend) und Hans Krause (r.) mit Peter Lobisser (M.) 3 Barbara Luegger (l.) und Birgit Hütter aus Telfs 4 Magnus

Paul sorgte für beste Umräumungs-Kläne 5 Johann Sterzinger (l., Obmann Heimatbund Hörtenberg) mit GR Josef Federspiel 6 v.l. GV Sepp Köll und Angelika Moresche-Noldin 7 v.l. Künstlerkollege Bernhard Witsch, Ulrike Mair, Harry Triendl



Fotos: Oliver

Groß- und Einzelhandel Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr



hausen
Mineraliengrosshandel GmbH

Hans-Liebherr-Strasse 25

6410 Telfs · Tel. 0720 571523

www.mineraliengrosshandel.com



KRISTALLE



HEILSTEINE



TROMMELSTEINE

Hut ab...

...vor Pater Sepp und Pater Se-
verin vom Franziskanerkloster
Telfs, die unseren Kindern und
auch uns Eltern am 22. Februar
einen unvergesslichen Nach-
mittag bei Brotbacken und an-
schließender Klosterführung
beschert haben! Vielen herzli-
chen Dank dafür,

meinen die Eltern und Erst-
kommunionkinder der 2a,
Thielmann-VS Telfs.

Hut ab...

...vor Marion Aichberger von
der »Hörtenberg Druckerei« in
Telfs für die rasche und fach-
männische Bearbeitung unser-
er Ehrenurkunden zu einem
Freundschaftspreis,

meinen Peter und Hermann
vom MGVS Rietz.

**Wollen Sie auch jemanden
loben?** Sie erreichen uns: Tel.
05262/67491, per email an:
mo@meinmonat.at und in der
Bahnhofstraße 24 in Telfs.

aids – literarisch verarbeitet



Foto links: v.l. Nadja Fenneberg, Ulrike Bellony (Bücherei Noafthaus), Schauspielerin Eleonore Bürcher, Monika Zwiesele-Natterer (Frauen helfen Frauen), Andrea Ertl-Stigger (Caritasstelle Telfs), Foto rechts: die Saligen



Fotos: Offer

**Anlässlich des Weltfrauentages
beschäftigte sich eine Lesung im
Noafthaus mit einem ersten
Thema: Frauen und Aids.**

Schauspielerin Eleonore Bürcher las
aus literarisch verarbeiteten Erfah-
rungsberichten von Frauen aus aller
Welt, Büchereileiterin Nadja Fen-
neberg und Büchereimitarbeiterin
Ulrike Bellony trugen dazu Fakten
und Daten zu Frauen, die von Aids
betroffen sind, vor. Die Bücherei
Telfs wollte so mit den Kooperati-
onspartnern Welthaus Diözese Ibk



Interessierte Zuhörerinnen (u.a.) Doris Stippler (l. am Foto links o.) und
Ursula Krabacher und Eva Egger von der Bücherei Mötz (Foto rechts o. v.l.)
und Katholische Frauenbewegung
auf die schwierigen Situationen auf-
merksam machen, denen erkrankte
Frauen aufgrund von sozialen und
kulturellen Normen oft ausgesetzt
sind. Mit »den Saligen« umrahmte
auch eine engagierte Frauengruppe
die Lesung musikalisch.

SPIELWAREN & GESCHENKE IN TELFS

NEUERÖFFNUNG
AM 27. MÄRZ 2014 im telfs PARK



Spielend Freude schenken.

Normale Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09:00-18:30 Uhr

Sa: 9:00-18:00 Uhr

Adresse:

Michael-Seeber-Straße 3

6410 Telfs

GUTSCHEIN
-10%
auf 1 Artikel Deiner Wahl
gültig am 27. 28. & 29. März

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Geballtes Telfer Musikpotential



Ein Heimatabend der anderen Art wurde vor kurzem im Telfer Rathausaal geboten. Frajo Köhle (Koordination) scharte Telfer Musikschaaffende aus den unterschiedlichsten Genres um sich, um unter dem Motto »Zammkemma« ein möglichst buntes musikalisches Bild zu gestalten, Veranstalter war die Fachstelle für die Diversität und Integration der Marktge-

meinde (Dr. Edith Hessenberger) gemeinsam mit dem Rathausaal. Das Publikum im vollbesetzten Saal belohnte das Engagement mit viel Applaus...

1 Gesamtleitung Frajo Köhle (l.) 2 die jungen Rapperdamen »die Tief-sinntaucher« 3 Michi Tschuggnall griff in die Tasten 4 Vater-Tochter Duett »PicAce« stellte Titel aus der neuen CD vor 5 Leckere Vielfalt



News



Dynamik und Kreativität

Die Thöni Akademie ist ein „Kraftwerk“, bestehend aus vier Säulen, für die geistige und körperliche Vitalität der Mitarbeiter, Kunden und Partner.

DIE VIER SÄULEN

■ Lernfabrik

Technisches Gymnasium und Lehrlingsausbildung

■ Wissensfabrik

Forschung und Entwicklung

■ Körperfabrik

gesunder Körper – gesunder Geist

■ Ideenfabrik

Begegnung auf höchster Ebene – Sky lounge



Wenn auch Sie ein Teil der Thöni – „Lehrlingsfamilie“ werden möchten – dann bewerben Sie sich bitte unter:



Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com



Wirt des Monats

MITTAGSMENÜ
MO - FR von 11.00 bis 14.30 Uhr
Hauptgericht aus der Speisekarte
+ kleiner Salat € 6,80

RISTORANTE PASTA | OFENKARTOFFEL | PIZZA **al Dente**

Telfs • Untermarkt 22 • Tel. 05262-61393

Pizza & Pasta »al dente« – einfach zum Reinbeißen!

Seit zweieinhalb Jahren verwöhnt Familie Öztürk in Telfs ihre Gäste im »al Dente« mit italienischer Küche: am Untermarkt 22 genießt man im historischen Gewölbe (und bald auch wieder im Gastgarten) Pasta, Ofenkartoffel oder Pizza, TelferInnen können sich die Köstlichkeiten auch zustellen lassen.

Das Restaurant hat sich in den letzten Jahren als beliebter Treffpunkt entwickelt, wo man sich gerne zum Mittagessen (bei einem günstigen Mittagsmenü) niederlässt oder einen gemütlichen und schmackhaften Abend verbringt. „Besonders die Kartoffelgerichte – Ofenkartoffel mit verschiedenen Beilagen – sind sehr gefragt,“ erzählt Cigdem Öztürk, die mit ihrem Ehemann Bülent

das ehemalige Café Kranewitter in ein »ristorante« verwandelt hat. Auch die »Haus-spezialitäten« Salatplatte al dente, Penne al dente und Pizza al dente werden gerne bestellt. „Natürlich wird alles frisch mit besten Zutaten zubereitet und

das Tiramisu ist selbstverständlich hausgemacht.“ Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen. Für Nachtschwärmer interessant: im »al Dente« kann man jetzt am Freitag und Samstag bis 3 Uhr früh essen und Kraft für lange Nächte tanken! Ab zwei Mahlzeiten kann man aber auch die Gratiszustellung in Telfs nutzen – und das an sieben Tagen in der Woche von 17 bis 22 Uhr!

Am besten reinbeißen und »al dente« genießen: »Miss Tirol« (Ofenkartoffel mit Zwiebel, Champignons und Schweinestreifen), »Miss Mexiko« (Ofenkartoffel mit Bolognese, Mais und Paprika (scharf), Cigdem und Bülent Öztürk warten auf hungrige Gäste! Der freundliche Service und das gemütliche Ambiente im »al Dente« ist inklusive...



Frau Cigdem u& Herr Bülent Öztürk freuen sich auf Ihren Besuch!



Ihr verlässlicher Partner für
Versicherung, Bank, Bausparen & Leasing
Bez.Dir. Markus Klieber
Tel. 0676 8256 2655
e-mail: markus.klieber@generali.at



Tollinger

Innsbruck • Sillhöfe 10 • Tel. 0512-33 55 9-0
info@tollinger.at • www.tollinger.at

HILDE'S FRÜCHTEINSEL
Meiße Straße 3 • 6170 Zirl • Tel. 05238-53524

Sportlich, sportlich:

BRG/BORG Telfs Tiroler Meister im Schulturnen

40 Schülerinnen aus den 2., 3., 4., 5. und 6. Klassen des BRG/BORG Telfs nahmen Anfang März an den Tiroler »Turn10-Landesmeisterschaften« in Steinach teil, wobei sich die Telferinnen hervorragend präsentierten.



Foto: Privat

Sieger in der Kategorie 5./6. Schulstufe: 2bc: Ricarda Seifert, Lara Jele, Jana Jakob, Mia Wucherer, Vanessa Mader, Lisa Haidlen, Sophie Wolf

Jede Schülerin absolvierte an den Geräten Boden, Reck, Schwebelbalken und Kasten je eine bis zu 10-teilige Übung. Viele der BRG-Mädchen haben sich zusätzlich zum Turnunterricht seit einem halben Jahr auch in ihrer Freizeit in der unverbindlichen Übung »Geräteturnen« vorbereitet. In der Kategorie 5./6. Schulstufe waren die 2-ten Klassen eine Liga für sich und belegten mit deutlichem Vorsprung die ersten beiden Plätze aus 11 Mannschaften. Auch den Mädchen aus den 4. Klassen gelang eine Sensation: sie siegten zum ersten Mal in der 7./8. Schulstufe und qualifizierten sich hiermit zum österreichischen Bundesfinale in Wien! Die 3. Klassen belegten ersatzgeschwächt den 6. Platz. Die 5. Klassen erturnten die Silbermedaille hinter den Mädchen des Meinhardinums Stams, die 6. Klassen landeten auf dem undankbaren 4. Platz.

Tiroler Meister aus Telfs auch im Taekwondo

Anfang März konnten sich die Telfer Taekwondo-Kämpfer bei der Tiroler Meisterschaft in Wattens wieder hervorragend in Szene setzen: sechs Telfer konnten eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Nach spannenden Vorkämpfen und nervenaufreibenden Finalrunden sicherten sich **Tobias Laser** und **Johanna Ganneider** die Goldene und sind somit Tiroler Meister in ihrer

Klasse, **Christopher Koholka** schaffte ein Doppel und holte sich nach der Goldenen bei der Staatsmeisterschaft im Herbst auch den ersten Platz bei den Tiroler Meisterschaften. **Dominik Figl** musste sich nur im Finale geschlagen geben und holte sich verdient Silber. **Katharina Laser** (die jüngste mit 7!) wurde ebenfalls mit Silber belohnt. Außerdem gab es noch Bronze für **Maximilian Ganneider**. Das hervorragende Ergebnis wurde noch mit den hervorragenden 5. Plätzen von **Brigitte Kernstock** und **Bubalo Lazar** abgerundet. Die Coaches **Radan Jungic** und **Stephan Koholka** sind stolz auf ihre Schützlinge.



Foto: Privat

Frühjahrsausstellung am 21. + 22. März bis 17.00 Uhr



SUPER FINANZIERUNG
ab 1,11% Sollzinssatz
bis zu 4 Jahre fix!
2 JAHRE GRATIS TANKEN
jetzt zu vielen Renault-Modellen
4 JAHRE GARANTIE
auf alle Renault-Modelle



50/50 FINANZIERUNG
Laufzeit 12 Monate
fixer Sollzinssatz 0% für alle
Dacia Modelle ab € 7.590,-



Autohaus Rudolf Neurauter
STAMS-MÖTZ Tel. 05263/6410
office@neurauter.info · www.neurauter.info



Küstenzauber Cinque Terre & Portofino Italien Naturerlebnis - Wandern oder Entdecken

Strandhotel am Meer
Stella Del Mare in Chiavari



Das zentrale und gut geführte Hotel im Ferienort Chiavari liegt nur wenige Gehminuten vom Meer entfernt. Alle Zimmer verfügen über Tel., Sat-TV, Haartrockner, Safe und Klimaanlage (auf Anfrage, gegen Gebühr).
www.albergostelladelmare.it

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise Tirol – Chiavari & retour
- ✓ 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Menüabendessen mit Gemüsebuffet
- ✓ 1 x landestypisches Kerzenlicht-Abendessen
- ✓ Willkommens- und Abschiedsgetränk
- ✓ Erinnerungsurkunde mit Gruppenfoto
- ✓ Tragetasche mit Informationsmaterial p.B.
- ✓ Mauten, Steuern, Versicherungsschein
- ✓ Busbetreuung und Bordservice

12. - 16. Mai 5 Tage € 499,-

16. - 20. Okt. 5 Tage € 499,-

Einzelzimmerzuschlag € 69,-



BUS- & ENTDECKER-PROGRAMM

2. Tag: Halbinsel Portofino - Küstenjuwel
3. Tag: Bezaubernde Cinque Terre
4. Tag: Lerici und Porto Venere

Zusatzleistungen Entdeckerprogramm:

Spezial-Reiseleitung Ausflug nach Portofino, 1 x Bahnfahrt Chiavari - Rapallo und zurück, 1 x Schifffahrt Santa Margherita - Portofino - Camogli, Spezial-Reiseleitung Ausflug Cinque Terre, Bahnfahrten zw. Cinque Terre Dörfern, Schifffahrt Monterosso - Levanto, Eintritt Via dell'Amore und Ortstaxe Lerici, Spezial-Reiseleitung „Golf von Lerici“, Schifffahrt Lerici - Porto Venere - La Spezia.

WANDERPROGRAMM

2. Tag: Wanderung Santa Margherita, Portofino & San Fruttuoso

3. Tag: Weingärten & Olivenhaine Monterosso

4. Tag: Bezaubernde Cinque Terre

Zusatzleistungen Wanderprogramm:

deutschsprachige Wanderbegleitung, 1 x Bahnfahrt Chiavari - Santa Margherita, 1 x Schifffahrt Santa Margherita - Portofino, 1 x Schifffahrt San Fruttuoso - Camogli, 1 x Bahnfahrt Camogli - Chiavari, 1 x Bahnfahrt Chiavari - Levanto und zurück ab Monterosso, Bahnfahrten zw. den Cinque Terre Dörfern, 1 x Eintritt Via dell'Amore, ACTIVO-Wanderstöcke.

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

Wohnungen mit »häuslichem« Charakter

Am Mitterweg in Rietz kann man sich in Maisonette-Wohnungen »häuslich« niederlassen: die kleine Wohnanlage mit neun Einheiten, die von der Stimpfl Baumanagement GmbH ausgeführt wird, vereint die Vorteile von Wohnung und Reihenhaus.

Seit dem Spatenstich im November 2013 hat sich einiges getan: Die jeweils zweigeschossigen Wohnungen (nur in der Mitte der Wohnanlage liegen zwei Wohnungen übereinander) befinden sich derzeit im Rohbau und sollen bis Ende August 2014 fertiggestellt sein. Die besonderen Merkmale dieser Wohnanlage sind zum einen die Reihenhaus-Charakteristik der einzelnen Einheiten (zwischen 48 m² und 81m² groß) und zum anderen die durchdachten Grundrisse, die eine geräumige Aufteilung mit angenehmen Lichtverhältnissen innerhalb der Mai-



Visualisierung der Wohnanlage – so könnte Ihr neues Heim aussehen!



Bauphase

sonetten gewähren. „Acht Einheiten verfügen über einen eigenen südlich gelegenen Garten, ein abgetrenntes Kellerabteil ergänzt das Raumangebot,“ erklärt Projektleiter Bmst. Walter Stockner von der Stimpfl Baumanagement GmbH. Eine Gastherme und eine Solaranlage versorgen die Wohnanlage mit Heizungswärme

und Warmwasser. „Laut Besonnungsplan liegt die Wohnanlage im sonnigsten Teil von Rietz und bietet außerdem eine hervorragende infrastrukturelle Lage, die Inntal-Autobahn und der Bahnhof Rietz sind in wenigen Minuten erreichbar, auch im Ort selbst ist man gut versorgt mit Geschäften, Kindergarten, Schule, Arzt usw.“ Zur Zeit wird gerade mit dem Innenausbau begonnen, Grundriss und Ausstattung können noch an die Kundenwünsche ad-

aptiert werden. Das Objekt sei auch für Anleger geeignet (Kosten der Wohnungen zwischen 150.000 bis 235.000 Euro).

Nähere Informationen zur
Wohnanlage Rietz Mitterweg:
www.stimpfl.at



TIGAS

Erdgas  www.tigas.at

wirtschaftlich • umweltschonend • komfortabel

OBJEKT
föger
Der starke Tiroler.

Föger Wohnen Telfs | Bundesstraße 1
A12 Ausfahrt Telfs West
Tel. 05262 - 69 05
verkauf@foeger.at
www.foeger.at

Wir bekennen Farbe

KRAFT DER FARBE
MALEREI HOSP
INNSBRUCK 0512/583576
PFAFFENHOFEN 05262/62724

H O S P

www.malerei-hosp.at



 **GEOSYSTEM**
ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO

Risa-Areal, Sagl 2a, A-6410 Telfs
0043 (0) 5262 / 63 4 65
vermessung@geosystem.at



KNUSPRIG durchstarten in der BROTSTUBE im Frischmarkt Plattner

Im Nah & Frisch in Mieming kann der Tag schmackhaft beginnen und auch so enden: die »Brotstube« bietet alles, was dafür notwendig ist.

Schon beim Frühstück hat man die Qual der Wahl – vom kleinen Frühstück bis zum Verwöhnfrühstück kann man es sich ab 7.30 Uhr (und auch den ganzen Tag) munden lassen. Dabei schätzen die KundInnen besonders das



große Brotsortiment: „Wir bieten die Produkte von mehreren regionalen Lieferanten an, da findet jeder etwas für seinen Geschmack. Von der Bäckerei Schluifer mit Hauptsitz in Oberhofen z.B. führen wir das gesamte Sortiment, vom Bäcker Spindler aus Mötz die beliebten »Mötzer Loabelen«, Semmeln, Zeilen und Stengl, von der Bäckerei Fiegl aus Längenfeld, dessen Spezialität die würzigen »Breatln« und »Paarlen« sind, z.B. das Pur Pur Vollkornbrot, Schüttelbrot und Schnittbrote. Weiters beziehen wir von der Firma Haubi Teiglinge wie z.B. Sonnenlaibchen, Kornwürzlinge, Topfenmehrkornbrot und sämtliche Kleingebäckspezialitäten, welche bei uns frisch gebacken werden,“ erklärt Stephan Plattner.

Wer es eilig hat, nimmt sich die Brotspezialitäten mit und einen »Coffee to go« für den Energieschub zwischendurch.

In der Brotstube lässt man sich

auch gerne auf eine Jause bzw. einen Imbiss in der Mittagspause nieder: „Da sind unsere hausgemachten Tiroler-, Spinat- und Leberknödel der Renner. In der Suppe oder mit Käse überbacken ergeben sie ein schnelles und schmackhaftes Mittagessen.“ Sobald es wärmer wird, kann man Frühstück und Imbisse natürlich auch wieder an den Sitzplätzen im Freien genießen – mit Blick auf die Mieminger Kette.



BROTSTUBE

Kaffe & Imbiss



Sprechstunden für Demenz-Angehörige

licht.blicke – demenz.hilfe.tirol bietet seit 19. März in Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel Telfs „Demenz – Sprechstunden“ an: jeweils alle zwei Wochen am Mittwoch von 18-19.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels Telfs in der Kirchstraße 12.

Der Verein licht.blicke unter Obfrau Ingeborg Freudenthaler, hat bei zahlreichen Infoabenden und in Gesprächen mit betreuenden Angehörigen erkannt, dass diese oft weit über die Grenzen der eigenen Belastbarkeit gehen. In der

Sprechstunde können sie mit Betreuerin Maria Heidegger ihre Situation besprechen. Sie war viele Jahre in der Altenpflege tätig, betreut jetzt eine Demenzstation in einem Wohnheim und ist zertifizierte Validationsanwenderin. In ihrer Beratung geht es um einen neuen, entlastenden Umgang für Betreuende von Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung. Sie gibt Tipps und Hilfestellungen für die Kommunikation, die Alltagsbetreuung und Bewältigung mit den Erkrankten. Angehörige erhalten aber auch Informationen zum

Krankheitsverlauf und den damit einhergehenden Problemstellungen. Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist frei.



Erlebnisreiche Tagesfahrten

Südtiroler Musikfrühling & Klausner Marktbummel

Geselliger Südtirolausflug mit Einkehr im malerischen Städtchen Klausen. Mittags geht es auf der Panoramastraße nach Meransen, Frühlings-Volksmusikskonzert mit Stargästen wie Oswald Sattler, Alexander Rier, s'Kleeblatt mit Stimmungskaplane Adolf, die Volkstanzgruppe und Musikkapelle Meransen. (Dauer 8-18.30 h)
Samstag 12. 4. Frühlingspreis € 52,-
Inklusive: Bus, Starkkonzerteintritt, Speck / Käseteller mit Brot, Kaffee mit Krapfen, Blütenhoniggläser

Feiertags-Gourmet-Tipp:

Schlemmer-Kreuzfahrt € 55,-

Wir genießen eine frühlinghafte Feiertags-Flusskreuzfahrt mit Musik auf Donau und Altmühl, sehen Schloss Prunn, Schloss Rosenberg und erleben gesellige Musikunterhaltung und interessante Schleusendurchfahrten. (Dauer 6.30-20.30 h)

Ostersonntag, 20. 4., Muttertag-Sa, 10. 5. Pfingstmontag, 9. 6., Fronleichnam, 19. 6.

Inklusive: Bus, Schiffsreise, kalt/warmes Schlemmerbuffet, Musikunterhaltung, Kaffee mit Kuchen.

Heididorf Schweiz & Schifffahrt Quinten

Es geht in die Graubündner Bergwelt, wo wir oberhalb von Maienfeld am Erlebnisweg durchs Original Heididorf mit Heidihaus spazieren, dem authentischen Heidimuseum und zur Heidalp, alles Originalspielorte der Heidifilme. Nachmittags Besuch des Uferortes Quinten, dem mediterranen Dorf, das nur mit dem Schiff zugänglich ist. (Dauer 7-19 h)

Freitag 18. 4., 6. 6., 22. 8., 3. 10. € 47,-
Inklusive: Bus, Eintritt Heididorf, Wallersee-Schifffahrt nach Quinten und zurück.

Kristallschifffahrt Passau mit Donautal

Erlebnisreicher Bus/Schiffsausflug in die 3-Flüsse-Stadt Passau mit Spaziergang durch die historische Altstadt Passau, Dombesuch (Orgelkonzert Extrakosten) und Bummelfreizeit. Höhepunkt ist die Erlebnis-Donauschifffahrt mit dem einzigartigen, glitzernden Kristallschiff „MS Donau“ mit Mittagssuppe und Schnitzel-essen, während wir die prachtvolle Uferlandschaft des bayr./österr. Donautales genießen. (Dauer 6.20 h-20 h)

Mittwoch 30. 4., 23. 7., 17. 9. € 56,-
Inklusive: Bus, Kristallschifffahrt, Mittagessen mit Suppe und Schnitzel.

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

Pflegekarenz & Pflegezeit – neu ab 1. 1. 2014



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Zur Pflege von nahen Angehörigen gibt es seit Jahresbeginn die Möglichkeit, mit dem Arbeitgeber schriftlich eine Pflegekarenz oder Pflegezeit für eine Dauer von 1 bis 3 Monaten zu vereinbaren. Während der Pflegekarenz entfällt das Arbeitsentgelt zur Gänze, bei der Pflegezeit – Reduktion der Arbeitszeit auf mindestens 10 Stunden/Woche – aliquot. Stattdessen besteht Anspruch auf ein steuerfreies Pflegekarenz- bzw. aliquotes Pflegezeitgeld in Höhe des Arbeitslosengeldes (55% des täglichen Nettoeinkommens). Während dieser Zeit besteht beitragsfreier Kranken- und Pensionsversicherungsschutz sowie Motivkündigungsschutz.

Voraussetzungen:

- Pflegestufe 3 bzw. Stufe 1 bei Minderjährigen und Dementen
- Ununterbrochenes Arbeitsverhältnis von mindestens 3 Monaten unmittelbar vor Inanspruchnahme bzw. Abmeldung vom Bezug des Arbeitslosengeldes oder der Notstandshilfe

Als nahe Angehörige gelten die Ehegattin/der Ehegatte und dessen Kinder, Eltern, Großeltern, Adoptiv- und Pflegeeltern, Kinder, Enkelkinder, Stiefkinder, Adoptiv- und Pflegekinder, die Lebensgefährtin/der Lebensgefährte und dessen Kinder, die eingetragene Partnerin/der eingetragene Partner und dessen Kinder sowie Geschwister, Schwiegereltern und Schwiegerkinder.

Pflegekarenz- bzw. Pflegezeit kann für eine zu pflegende Person nur einmal in Anspruch genommen werden. Bei Erhöhung der Pflegegeldstufe ist einmalig eine neuerliche Inanspruchnahme möglich. Eine Pflegekarenz- bzw. Pflegezeit von mehreren Personen (z.B. Geschwister) für eine zu pflegende Person ist möglich.

Wirtschaftstreuhand Gruber Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at



Apotheken-Ratgeber für den Frühling



Die Pollen sind »im Anflug«

Rote Nasen, rote Augen – die Allergiker können dem sonnigen Frühling leider nicht nur Positives abgewinnen. Die Pollensaison hat aufgrund des milden Winters heuer bis zu drei Wochen früher eingesetzt und soll auch länger andauern.



Erle und Hasel haben die Hochblüte schon teilweise hinter sich, der Pollenwarndienst prognostiziert den Pollenflug von Esche und Birke ab Mitte März. (www.pollenwarndienst.at) „An etwa 30 Messstellen in Österreich wird laufend der Pollen- und Sporengehalt der Luft gemessen, um die Bevölkerung, Ärzte und Apotheker mit Daten und Vorhersagen über Art, Dauer und Intensität des Pollenfluges zu versorgen“, erklärt der Leiter des Pollenwarndienstes, Dr. Siegfried Jäger.

Frühzeitig zum Arzt gehen

Ein Heuschnupfen (Rhinokonjunktivitis) wird gerne auf die leichte Schulter genommen. Eine Allergie ist jedoch ein chronischer Entzündungsprozess, der in vielen Fällen nicht auf Augen und Nase beschränkt bleibt, sondern sich auf den gesamten Bereich der Atemwege bis hin zur Lunge ausbreiten kann. Jede Behandlung dieser Allergie ist daher immer zugleich Prophylaxe, denn es gilt den „Etagenwechsel“, eine Ausweitung der Entzündung auf tiefere Atemwege, zu verhindern. Viele, die unter allergischem Schnupfen leiden, werden früher oder später zu Asthmatikern, wenn sie nicht oder zu spät behandelt werden!

Allergie-Behandlung

Die Behandlung von allergischen Erkrankungen nutzt im Wesentlichen drei Möglichkeiten:

- „Allergenkarrenz“
Allergenvermeidung
- Behandlung der Symptome
- „Allergie-Impfung“.

Gemäß den Empfehlungen der WHO gelten so genannte nicht sedierende Antihistaminika als Medikamente der ersten Wahl zur Basistherapie der allergischen Rhinokonjunktivitis. Sie bessern Symptome wie Niesen, Juckreiz und tränende Augen. Neueste, moderne Wirkstoffe wie Desloratadin

können bereits im Kindesalter (ab dem 2. Lebensjahr) unbedenklich verabreicht werden und machen auch nicht müde.

Ergänzend empfiehlt die WHO intranasale Steroide (Nasenspray). Substanzen wie etwa Mometasonfuroat (fragen Sie Ihren Apotheker!) sind gut verträglich und greifen selbst nach einem Jahr Anwendung die Nasenschleimhaut nicht an, wie es bei herkömmlichen, abschwellenden Nasensprays häufig der Fall ist.

Die Allergie-Impfung (auch Hyposensibilisierung oder Spezifische Immuntherapie genannt) ist die einzige Allergie-Behandlung, die direkt im Immunsystem ansetzt und somit die Ursache bekämpft. In vielen Fällen kann sogar eine Ausheilung der Allergie erreicht werden. Die Behandlung dauert im Allgemeinen drei Jahre und kann als Injektion und in Tropfenform verabreicht werden. In der Regel werden die Symptome bereits nach drei bis sechs Monaten schwächer und der Bedarf an anderen Allergie-Medikamenten geht zurück.

Pollenkalender im Internet:
www.pollenwarndienst.at

Quelle: www.apotheker.or.at

Holen Sie sich Informationen und Tipps in Ihrer Apotheke!

**ENGEL
APOTHEKE**

Mag. pharm. M. Knöpfler
e-mail: engelapotheke@telfs.com

A-6410 Telfs · Bahnhofstraße 1
Telefon: 05262-62258
Telefax: 05262-62258-16
www.engelapotheke-telfs.at



apothke
im ärztehaus

Mag. Christine & Mag. pharm. Gerhard Minatti

Marktplatz 7, 6410 Telfs

Tel. 0 52 62 / 68 0 94

Fax 0 52 62 / 68 0 94 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Start der Pollensaison!

Jetzt mit **Akupunktur** oder **Laserlicht** (bei Kindern, völlig schmerzfrei) gegen allergische Symptome vorbeugen.
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

**Auch Akuttherapie gegen
quälende Beschwerden!**

Dr. Stefan Ulmer

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
6410 Telfs • Telefon 05262 / 67938
www.tcm-shiatsu.at



STARTEN sie JETZT zu IHRER perfekten SOMMERFIGUR!
Fitness- & SPA auf höchstem Niveau!

STARTEN Sie jetzt Ihren gesunden Lifestyle zum unschlagbaren Angebot im modernsten & hochwertigsten Fitnessclub des Bezirks Innsbruck Land

Ab 39,- pro Monat

gültig NUR bis 30.06.2014

- Modernstes Premium Fitness & SPA auf über 500 qm
- Von 6.00 - 24.00 Uhr 365 Tage/Jahr für Sie geöffnet
- Modernste Infrarotkabinen & Solarium
- Gruppentraining (z.B. Zirkeltraining, uvm.)
- Individuelle Abnehmen, Figur-, Muskelaufbau- & Ausdauertrainingsprogramme
- Ausreichend kostenlose Tiefgaragenparkplätze am Club
- Premiumfitness auf biomechanischen Trainingsgeräten (Cybex)
- Personal Training inkl. medizinische Fitness-Checks
- Ernährungsberatung inkl. hochwertigen Sportgetränken & Zusatzernährung (Energivital)
- Laufschuhe inkl. kostenloser Fußanalyse, sowie Sportberatung (Mizuno & Asics)
- Vorrechnungsmöglichkeiten mit Ihrer privaten Zusatzversicherung (INGKA, MERKUR)

personal active
premium sports & spa club
www.personalactive.com

8100 Telfs, T. / 05262 63 978, in Gellstraße der Marktschule Telfs, Tel: 05262 63 978 / Mail: info@personalactive.com

fashion assistant
christiane für haare

6410 telfs | obermarkt 26 | 05262 62566 | fuerhaare.at

Style up your life !

Mit dem Frühling kommt die Lust auf Veränderung, auf frische Farben und neue Looks. Die Frage ist nur: Haben Sie den Mut dazu? Wir suchen eine Dame, die sich gerne in einen »Frühlingstyp« verwandeln möchte. Unter der professionellen Anleitung von »Christiane für Haare« (gratis Frisurenservice komplett (inkl. Farbe+Schnitt) + Styling + Styleprodukt) und Monika Brückl von »Catwalk« (für ein Frühlings-Outfit im Wert von € 150,-) werden Sie umgestylt und modisch auf den neuesten Stand gebracht.
Also, Anmeldung vorbeibringen (bei Christiane für Haare und Catwalk bis Do, 27. März) und mit etwas Glück modisch in den Frühling durchstarten!



catwalk

BY MONIKA BRÜCKL

Inntalcenter Telfs · 05262 61484 · fesch@catwalk-telfs.at · www.catwalk-telfs.at

Diesen Abschnitt bitte entweder bei Catwalk (Inntalcenter 1. Stock) bzw. Christiane für Haare, Obermarkt 26 abgeben!

Ja, ich möchte mich gerne umstylen lassen!

Name

Adresse

Telefon





Endlich Frühling!!!

Liebe Freunde unseres Hauses!

Wir laden ganz herzlich zu den Modetagen Frühjahr/Sommer 2014 in unser Geschäft ein.
Mit viel Spaß, einem Glas Sekt und **-10% auf Hosen**, zeigen Ihnen
Ilse Zorzi und ihr Team die neuesten Trends.

moden
ZORZI
TELFs UNTERMARKT

Modetage vom 20.–22. März 2014
–10% auf Hosen!

Wüstenschiffe in Telfs »gestrandet«

Es gibt sicher noch immer einige, die die Telfer Allee entlang fahren und plötzlich glauben, sie hätten eine Fata Morgana: stehen da doch vier Kamele beim Bauernhof neben der Straße. Zuerst war es ja nur eines, doch dann wurden es immer mehr... mein monat hat den »Trampeltier-Bauern« besucht.

Johann Pichler ist natürlich kein Kamel-Bauer, sondern ein richtiger Schafbauer mit ca. 100 Schafen im Stall. Wie ist er aber dann auf die Kamele gekommen? „Eigentlich wollte ich im neugebauten Stall damals nur zusätzlich zu den Schafen noch ein anderes Tier haben“, meint Johann Pichler. Dann habe er erfahren, dass es in Hall ein weißes Kamel zu kaufen gäbe und holte es kurzerhand 2009 nach Telfs. Das exotische Tier habe sich gleich eingelebt und bei den Spaziergängern auch einiges Interesse hervorgerufen, erzählt Johann. Sind auch einige, die zu neugierig waren, bespuckt worden? „Das weiß ich nicht, ich war nicht immer

dabei“, lacht Johann, „aber sie spucken auf alle Fälle, wenn der Arzt mit einer Impfung kommt oder sonst etwas passiert, das sie ärgert.“ Mit dem »Herrl« wird aber öfters gekuschelt (Foto u.l.), „die kommen meistens gleich ange-trabt...“ Bereits im ersten Sommer bei der Sommerfrische am Lotten-see in Mösern (Anm: die Schafe gehen über den Sommer ins Sell-rain.) löste es einen Polizeieinsatz aus: „Ja, da ist es von der Weide abge-hauen und auf einmal in Mösern auf der Straße herumspaziert, schmunzelt Johann Pichler. Dann

erfährt er, dass Kamele am besten in Gesellschaft gehalten werden, da sie Herdentiere sind. Sein Sohn Peter holt daraufhin zwei ehemalige Zirkuskamele (einen Hengst und ein weibliches Tier) von der Nähe von Wien nach Telfs. „Er versteht es gut mit den Tieren und ist auch schon auf einem geritten“, sagt Johann Pichler. „Man muss sie nur dazubringen, dass sie sich niederhocken, dann kann man aufsteigen. Das muss man aber ebenso trainieren wie z.B. dass die Kamele lange ohne Wasser aushalten können.“



Das weiße Kamel verstarb und Johann Pichler und sein Sohn Peter begannen mit den zwei Verbliebenen, Nachwuchs zu züchten. Zwei Weibchen sind in den darauffolgen- den Jahren auf die Welt gekommen, sodass die »Herde« jetzt aus einem Weibchen (10 J. alt), einem Hengst (8 J.) und den zwei Töchtern mit 4 J. und 1 J. besteht. „Von mir aus ist's genug jetzt, die Herde wird nicht mehr größer“, meint Jo- hann Pichler.

Fotos: Oliver



be a star

Das Highlight beim Ja-Wort: „Ihr Wimpernaufschlag!“

Lange, bezaubernde Wimpern gehören zu den wichtigsten Accessoires einer Braut ...

Das perfekte „Say Eye Do“ Wimpern-Brautpaket:

- Die 1. Sitzung: 4-5 Wochen vorher ... € 180,00
- Folgetermin: 2-3 Wochen vorher € 0,00
- Perfektionierung: 1 Woche vorher € 50,00
- Refresh: Nach den Flitterwochen ;-) € 50,00

WIMPERN VERLÄNGERUNG NUR VOM PROFI!

Tipp: Angebot gültig auch für Verwandte & Bekannte!

Knackig braun zur Hochzeit
UV-frei in 5 Minuten
gesund gebräunt mit
Airbrush-Tanning!



STYLING-LOUNGE
BY SABINE FRÖHLICH

Niedere-Munde-Str.15
A-6410 Telfs

t +43 (0) 5262 / 640 86
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

Sprachen lernen ohne pauken

Die Volkshochschule Telfs bietet einen Kurs an, der beweist, dass nicht nur die Liebe, sondern auch die Sprache durch den Magen geht... Bei der KoCH-versation/Parla come mangi kann man italienisch kochen und (fast) nebenbei italienisch lernen.

Die italienische Künstlerin Laura Manfredi, die seit einigen Jahren in Telfs lebt, ist die native speakerin, die den kochwilligen Damen und Herren verschiedene italienische Gerichte in Italienisch – und gerne auch mit Übersetzung ins Deutsche – erklärt. Risotto-Variationen und eine typische Faschings-Süßspeise standen etwa Ende Februar auf dem Speiseplan. Gemeinsam wurde ausgewalkt, geschnitten und gewürzt und über tirolerische bzw. italienische Eigenheiten geredet – und natürlich am Ende gemeinsam gegessen! Am Foto unten v.l. Laura Manfredi, die zwei Schwestern Gerti und Marlies, zweimal Theresa und einmal Burgi. Grazie tante, Laura, era buonissimo e delizioso!

Mit dem Baby auf dem Arm deutsch lernen? Auch das wird bei der Volkshochschule Telfs angeboten: 14 Frauen aus 6 Nationen besuchen derzeit zweimal wöchentlich den »Hallo Mama - Deutschkurs«, in dem alle mit großem Einsatz die Sprache ihres neuen Heimatlandes Österreich lernen (Foto rechts). Mittlerweile hat sich auch ein netter junger Mann, der im Asylheim Telfs wohnhaft ist, dazu gesellt, weil er so schnell wie möglich der deutschen Sprache mächtig sein will. Finanziert wird der Kurs, den die VHS Telfs am Vormittag speziell für Mütter anbietet, zum großen Teil vom ÖIF (Österreichischen Integrationsfonds), ein Selbstbehalt wird von den TeilnehmerInnen entrichtet. Erstmals bietet die Volkshochschule in Telfs derzeit neben den üblichen Deutschkursen auch einen Alphabetisierungskurs an, da als zusätzliche Herausforderung neben dem Erarbeiten der deutschen Sprache oft auch erst das lateinische Alphabet erlernt werden muss.



Foto: VHS Telfs



Foto: Offer





Geschenke für jeden Anlass

- **Erstkommunion und Firmung: Kerzen und Geschenke**
- **Bücher und Geschenkartikel**
- **CDs mit Musikaufnahmen aus dem Stift Stams**
- **Glückwunschkarten**
- **verschiedene Brände & Liköre als Geschenk schön verpackt**

Für Stiftsführungen suchen wir für Juni und aushilfsweise Personen mit Englisch- und Französisch-Kenntnissen.
Bitte unter 05263-6242 melden!



Klosterladen
Stift Stams
Tel. 05263/6242-512

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag

Brot aus dem Steinofen

sowie Zelten, Marmelade, Apfelsaft und Obst aus dem Obstgarten



Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–17 Uhr · Sa, So und Feiertage geschlossen!

Krane(ge)witter über dem Fasnachts-himmel...

Wie uns kürzlich ein erboster Herr aus Inzing am Telefon mitteilte (sogar extra am Wochenende!), gäbe es nicht nur in der Mieminger Fasnacht die Figur der Kranewitter bzw. Krameter, sondern auch bei den Waldmännern in Inzing! Da wir natürlich niemandem zu nahe treten wollten und wollen (obwohl: bei den Inzinger hätten wir es vielleicht tun sollen, dann hätten wir sehen können, dass auch sie ihre Fasnachtsgewänder mit Kranewittstauden benähen...), möchte die Redaktion hiermit festhalten, dass es bei mehreren Fasnachten (auch im Unterland!), sei es bei den »Wilden«, den »Waldmännern« oder anderen Schiachperchten Figuren gibt, die Wacholderzweige (Kranewitten) für ihr Kostüm verwenden und bitten um Nachsicht, dass wir diese wichtige Frage eventuell nachlässig behandelt haben...

Im Theater im Container ging es beziehungsweise immer schon hoch her, Paare stritten, liebten und betrügten sich und zeigten dem Publikum so jede Menge Identifikationspotential. Auch bei der neuen Produktion »Unwiderstehlich« geht es um ein verheiratetes Paar und Leidenschaft und Eifersucht.

Bernhard Moritz (Foto unten), Obmann der Kulturinitiative »Theater im Container« und au-



Foto: Offiz

ßerdem auch Paar- und Sexualtherapeut bringt mit dem Stück »Unwiderstehlich« einerseits wieder eine Tiroler Erstaufführung in Telfs auf die Bühne und will andererseits mit dieser Produktion einen notwendigen Professionalisierungsschritt vollziehen: „Mit Fredi Fritz (Produktionsleitung), Bernhard James Lang (Regisseur), sowie Nikolas Dablstein (Regisseur am Landestheater und Obmann des Freien Theaters Innsbruck) wollen wir versuchen, die Marke „Theater im Container“ weiterzuentwickeln.“

Die fixe Bühne im Container des Sportzentrums ist nun fertig, so können in Zukunft mehrere Produktionen im Jahr präsentiert werden, drei sind für 2014 geplant. „Die zukünftigen Stücke werden bühnentechnisch auch so gestaltet, dass sie als Gastspiele funktionieren, die Kooperation mit dem Freien Theater Innsbruck ist dabei ein erster Schritt. Mit Skoda als starken Kooperationspartner aus der Wirtschaft bieten wir auch ab-

seits des Containers hochwertige Kulturabende an, z.B. »Love-Letters-Abende (Anm.: eine Produktion, die im Sommer 2013 vom Theater im Container im Reashhof in Oberhofen verwirklicht wurde), die im Mai bei Skoda Telfs und in Imst stattfinden werden.“

Die Grundintention des Theaters im Container bleibt dabei aber gleich: „Mit der wohlwollenden Unterstützung der Gemeinde wollen wir hochwertiges, modernes und spannendes Theater während der volksschauspielfreien Zeit für Telfs und die Region machen. Das Stück „Unwiderstehlich“ von Fabrice Roger-Lacan setzt dabei die Auswahl des Theaters im Container von besonderen Theaterstücken fort und wird das Publikum begeistern, ist sich Bernhard Moritz sicher.

Premiere ist morgen (21. März), weitere Termine: 29. März, 3., 4., 5., 6., 10., 11., 12. und 13. April, Beginn jeweils um 20 Uhr.

www.theater-im-container.at

»Kouzina« neu in Telfs: Griechische Lebensart genießen

Im »Kouzina« (griech. Küche) weht nun ein frischer Wind: In den Räumen des ehemaligen griechischen Restaurants Irodion ist ein neues Team eingezogen und will die Gäste mit griechischen Spezialitäten verwöhnen.



Mit Hochdruck wurde in den letzten Wochen am neuen Restaurant gearbeitet und Boden, Bar, Küche und Einrichtung ausgetauscht. Nun präsentiert sich das neue Restaurant klassisch und gemütlich. „Bei uns wird Griechenland etwas anders interpretiert, nicht mit Weinreben und Säulen. Und auch beim Essen können unsere Gäste immer wieder neue Kombinationen entdecken, aber mit den bewährten Zutaten der griechischen Küche:

viel Gemüse, Olivenöl und frischer Fisch,“ erklärt Wirt Prokopios Stergiou, der bereits auf jahrelange Gastronomieerfahrung mit einem griechischen Restaurant in Innsbruck zurückblickt. Bis zu 85 Personen finden im »Kouzina« Platz, für Familienfeste und andere Feierlichkeiten wird gerne ein individuelles Menü zusammengestellt. Das Essen (z.B. die Mittagsmenüs (€ 7,- bis 9,-) kann man sich bald auch wieder auf der Terrasse schmecken lassen!

kouzina

Griechisches Restaurant

**Untermarktstraße 14 · Telfs
Telefon 05262 - 62 517**

**Öffnungszeiten:
täglich warme Küche
von 11.30 - 14.30 und
17.30 - 22.30 Uhr**



Wir bedanken uns bei
allen Lesern und
Inserenten!



Das Team v.l.: Karin Sparber (Grafik & Produktion), Margit Offer (mein monat Redaktion, oben), Nicole Egger (Werbeberatung), Doris Perfler (Werbeberatung), Heidrun Staudacher (Projektleiterin mein wohnraum), Sandra Huber (Werbeberatung), Waltraud Schnegg (Grafik & Produktion), Cornelia Falkensteiner (Werbeberatung), Michaela Freisinger (mein monat Werbeberatung), Simone Amplatz (Werbeberatung), Annemarie Sailer (Korrektur), Günther Lechner (Geschäftsführung), Wolfgang Weninger (Geschäftsführung)



**mein
monat**

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Wir gratulieren **mein monat**
zum **20. GEBURTSTAG!**



Bußjäger

Versicherungs- und
Unternehmensberatung GmbH & CoKG

Bereits seit 23 JAHREN Ihr verlässlicher Partner in
Versicherungsfragen und Unternehmensberatung!



Besser *B*eraten. Büßjäger

6424 **Silz** · Tiroler Straße 41
Tel. 05263 - 51115 · office@bussjaeger.at

6632 **Ehrwald** · Wettersteinstraße 13
Tel. 05673 - 20020

www.bussjaeger.at



Hier finden Sie uns!



BESTE QUALITÄT BESTER PREIS

A-6410 Telfs | Anton-Auer-Straße 1
Tel. 0 52 62 / 69 00-0
Fax 0 52 62 / 69 00-21
druck@walser.cc

WALSER DRUCK

Foto: Land Tirol – Alchmer



Günther Platter

Landeshauptmann von Tirol

Die beliebte Lokalzeitung **mein monat** feiert heuer ihr 20jähriges Bestandsjubiläum. In dieser langen Zeit hat sich dieses Magazin als nicht mehr wegzudenkendes Medium für die Region Telfs und Umgebung etabliert.

Seit seiner Gründung versorgt **mein monat** die Leserinnen und Leser mit lokalen Nachrichten und informiert kompakt und verständlich über die wichtigsten Ereignisse in den Regionen. Die Redakteure leisten hervorragende und professionelle Arbeit.

Die Herausgabe von **mein monat** vor 20 Jahren markiert auch gleichzeitig den Start des Unternehmens „WestMedia“, das sich seitdem mit der Produktion von Printmedien einen Namen gemacht hat. Diesem Unternehmen ist es auch zu verdanken, dass **mein monat** gleich zu Beginn zu einem beliebten Lokalmedium avancierte.

Mit der „Rundschau Seefeld“ und dem Magazin „Impuls“ sollten später noch weitere erfolgreiche Lokalmedien dazu kommen. Fortgesetzt wurde diese Erfolgsgeschichte mit der Zeitschrift „mein wohntraum“, einem Special-Interest-Magazin für exklusives Bauen im Alpenraum.

Ich gratuliere dem gesamten Team zum 20jährigen Bestehen. Sie alle haben mit ihrer Arbeit maßgeblich dazu beigetragen, dass **mein monat** über einen so langen Zeitraum besteht und längst ein unverzichtbares Medium für die Region Telfs und Umgebung geworden ist.

Foto: Land Tirol



Dr. Herbert Hauser

Bezirkshauptmann von Innsbruck-Land

Die Lokalzeitung **mein monat** feiert 20 Jahre Jubiläum. Die Herausgeber freuen sich darüber, die Lokalzeitschrift wirtschaftlich, erfolgreich und finanziell unabhängig führen zu können. Dies ist auch die Basis für redaktionelle, unabhängige Arbeit und garantiert auch Freiheit von Einflussnahme in der Berichterstattung.

Als Telfer Bürger schätze ich sehr, durch **mein monat** über die aktuellen Geschehnisse in und um Telfs informiert zu werden.

mein monat ist auch eine gute Orientierungshilfe für die Leser, wo wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen verständlich aufgezeigt werden.

Zum 20jährigen Jubiläum erscheint **mein monat** in einer modernen und erfrischenden Aufmachung. Viele Menschen in Telfs warten schon auf deren monatliches Erscheinen, um ausreichend über die Region informiert zu sein.

Zum Anlass des Jubiläums gratuliere ich herzlich und danke allen, die dazu beitragen, dass dieses Medium im Wirtschaftsraum Telfs regelmäßig erscheint.

Foto: MGT/Dietrich



Christian Härting

Bürgermeister der Marktgemeinde Telfs

Der 20. Geburtstag eines Printmediums ist in unserer medial schnelllebigen Zeit nicht alltäglich und ein Grund zum Feiern. Wer – sei er Politiker oder nicht – das Wesen der Demokratie verstanden hat, weiß, dass Medienvielfalt ein unverzichtbares Gut ist.

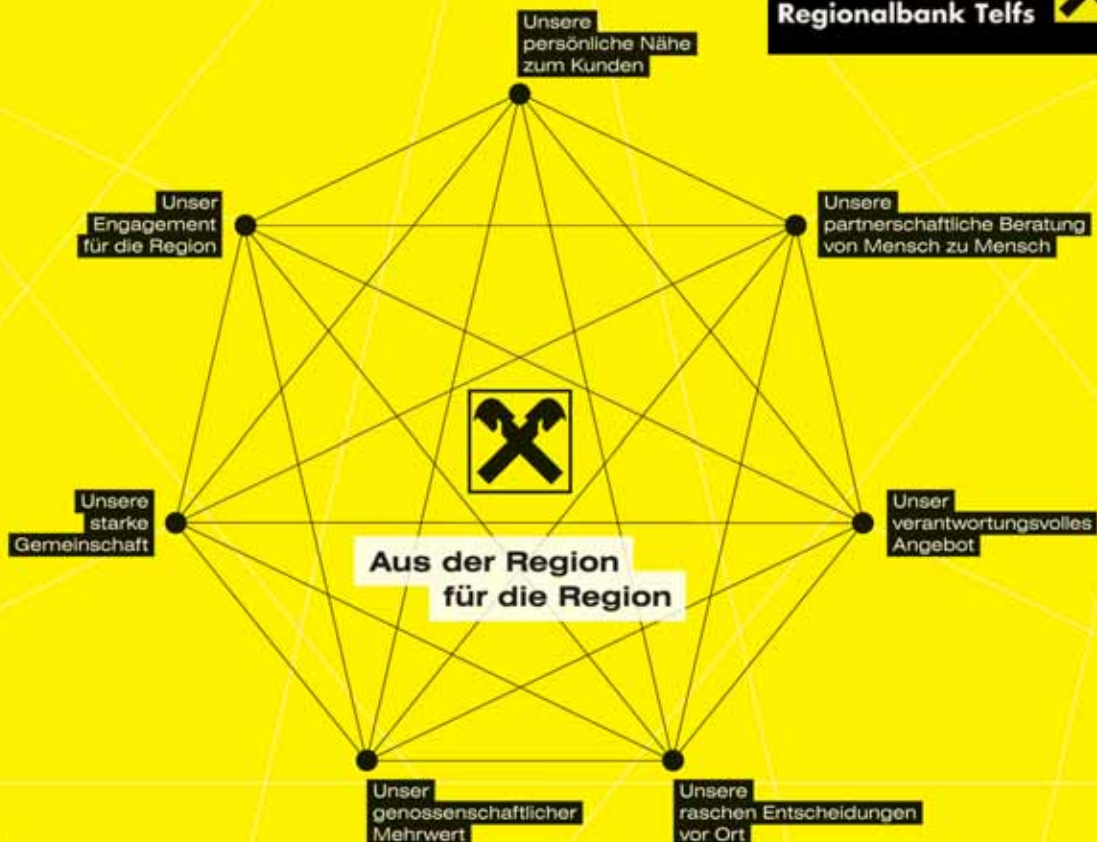
mein monat bereichert die Medienvielfalt in unserer Region aber nicht nur inhaltlich, sondern auch durch seine besondere Ausrichtung und Aufmachung. Mit seinem Magazincharakter deckt das Blatt aus dem Hause WestMedia einen echten Bedarf ab und ist in der Bevölkerung entsprechend beliebt.

In Zeiten, in denen nicht nur die Printmedien immer mehr an Tempo zulegen, sondern uns auch Facebook, Twitter & Co. ständig mit kurzlebigen Informationen füttern, ist es wohlthuend, in **mein monat** zu blättern. Die „Zeitschrift für den Wirtschaftsraum Telfs“ ist ein Blatt, das mit Sorgfalt und viel journalistischem Gespür gemacht wird, das nicht um jeden Preis mit künstlich gemachten Sensationen punkten will und das man auch gern ein zweites und drittes Mal zur Hand nimmt.

In diesem Sinn wünsche ich den Machern von **mein monat** weiterhin viel Erfolg und uns allen, dass uns diese besondere Zeitschrift weiterhin so gut informiert und unterhält wie bisher.

Alles Gute zum Geburtstag!

Das Prinzip Raiffeisen



Raiffeisen
Regionalbank Telfs



Die Marktgemeinde wünscht alles Gute
zum Jubiläum **20 Jahre mein monat.**

Die Bedeutung von mein monat für die Region



mein monat als Teil der Heimat

Foto: Land Tirol/Frischauf



Ein Familienunternehmen ist immer stolz auf seine Tradition. Die begründet sich meist darin, dass ein Unternehmen generationsübergreifend von einer Familie geführt wird und eine gewisse lokale Verbundenheit mit der Region zu spüren ist. Daraus entsteht Heimat und für mich ist diese Heimat eben der Großraum Telfs – der Ort wo meine Familie lebt und unser Unternehmen seinen Stammsitz hat. In den letzten 20 Jahren hat **mein monat** diese Heimat medial geprägt. Sie berichtet von aktuellen Ereignissen, informiert über bevorstehende Termine und ist in einem gewissen Maß auch eine unverzichtbare Plattform für die Wirtschaft in unserer Region. Einerseits besteht die Möglichkeit für die lokalen Unternehmer, ihre Produkte werblich in der Region anzupreisen und andererseits auf sich aufmerksam zu machen. Diese Chance nutzen wir in regelmäßigen Abständen und informieren über unsere Thöni Akademie. Wir tun dies als klares Bekenntnis zu dieser Region, zu unserer Heimat und zu den Menschen in der Region. **mein monat** trägt mit dazu bei, dass unsere Belegschaft zu einem hohen Maß aus der Region kommt. So schließt sich wieder der Kreis, **mein monat** ist ein Teil Heimat und sogar schon nach 20 Jahren zu einem Teil der Tradition geworden. Ich wünsche der Redaktion von **mein monat** alles Gute zum 20jährigen Bestehen und viel Erfolg für die Zukunft.

KR Arthur Thöni • Unternehmer in Telfs

Persönlich und informativ

Foto: Pichler



Ich darf dem gesamten Redaktionsteam und **mein monat** zum 20jährigen Bestehen von ganzem Herzen gratulieren. **mein monat** ist für Telfs und Umgebung ein fixer und wichtiger Bestandteil der Informationsschiene für die Bevölkerung in diesem Wirtschaftsraum.

Es ist einfach auch interessant, dass man über den Tellerrand „Zentrum Telfs“ hinausschaut und den Bereich der einzelnen Gemeinden im Umfeld beleuchtet.

Ein Hauptporträt zu einzigartigen Menschen in unserem Gebiet verleiht der Zeitung in jeder Ausgabe eine besondere Würze. Von Wirtschaft über Soziales, Politik, Kultur und Kirche werden die Leserinnen und Leser sehr gut informiert. Wir alle wissen, eine gute Bewerbung ist meist schon die halbe Veranstaltung.

So darf ich mich im Speziellen für die wohlwollende und ausführliche Berichterstattung bei kirchlichen und kulturellen Feiern bedanken und wünsche dem Unternehmen **mein monat** ein erfolgreiches Jubiläumsjahr.

Peter Scheiring • Dekan des Dekanates Telfs

Partner der Wirtschaft

Foto: Offer



Arthur Schopenhauer sagte einst "Die Zeitungen sind die Sekundenzeiger der Geschichte". Für **mein monat** sind das nicht Sekunden, sondern mittlerweile 20 Jahre. Über Wirtschaft kann man nicht schreiben, man muss sie selbst erleben, gerade deswegen ist **mein monat** seit 20 Jahren ein verlässlicher und treuer Partner für die Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft. Wobei das qualitätvolle Magazin nicht nur investigativen Journalismus betreibt, sondern vielfältige und ansehnliche Informationen für den Wirtschaftsraum Telfs und Umgebung bereit stellt. Deshalb möchte ich mir die Gelegenheit nicht entgehen lassen, dem gesamten Redaktionsteam, insbesondere Wolfgang Weninger und Günther Lechner, auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft zu wünschen. Bildung ist grundsätzlich der Wachstumsmarkt der Zukunft, wörtlich genommen können Inserate auch Arbeitsplätze schaffen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leser, viele weitere kurzweilige Jahre mit "unserem" regionalen Medium.

GV Sepp Köll • Obmann der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft

Mit mein monat dorthin, wo was los ist

Foto: Offer



Seit nunmehr 20 Jahren zählen wir mit dem Rathausaal und dem Sportzentrum Telfs **mein monat** zu unseren verlässlichen Medienpartnern. In Ergänzung zu den jeweiligen Wochenzeitungen im Raum Telfs gelingt es uns dank **mein monat**, auch in einem ansprechenden regionalen Magazin professionell und in großer Auflage regelmäßig präsent zu sein, sei es in den einzelnen Haushalten oder eben an den öffentlichen Stellen, an denen diese Zeitschrift aufliegt (Behörden, Ärztehäuser, ...).

Speziell für unsere Tätigkeitsbereiche deckt **mein monat** zwei essentielle Punkte ab: 1. Die herkömmliche Ankündigung unserer Veranstaltungen oder auch Aktionen, sei es durch bezahlte Einschaltungen oder auch redaktionelle Berichte.

2. Die Nachberichterstattung zu unseren Events. Gerade hier ist es besonders wichtig, dass im Sinne der Nachhaltigkeit von Veranstaltungen der Bevölkerung dokumentiert wird „was war denn alles los in den Sport- und Veranstaltungszentren“ und zwar möglichst aus erster Hand.

In beiden Belangen fühlen wir uns durch die Mitarbeiter und Redakteure von **mein monat** bestens und immer positiv betreut und es bleibt uns nur, diesem Medium noch viele weitere Jahre und eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit uns zu wünschen.

Christian Santer/Markus Huber • Sport- und Veranstaltungszentren Telfs



RED ZAC

Elektronik. Voller Service.



Gemeindewerke Telfs GmbH | Untermarktstr. 12 | Tel + Fax: (05262) 62415
MO-FR: 8:30 - 12:30 und 14 - 18 Uhr | SA: 9 - 12 Uhr | redzac@gwtelfs.at



Die Menschen kennen.

Partnerschaft seit 20 Jahren!



So funktioniert das Prinzip Raiffeisen.
Seit 125 Jahren.

Wirtschaftstreuhänder
Gruber
Steuerberatungs GmbH



Hauptstraße 14a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW 20
info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

Ein verlässlicher Partner seit der ersten Stunde!

Als Unternehmer – egal ob Sie eine Einzelfirma mit sich selbst als einzigen „Angestellten“ leiten oder als Geschäftsführer bzw. Eigentümer eines großen Unternehmens mit vielen Mitarbeitern tätig sind – klare Fakten und aussagekräftige Zahlen über den Geschäftserfolg sind die Basis für ein erfolgreiches Wirtschaften.

Die Wirtschaftstreuhänder Gruber Steuerberatungs GmbH in Inzing ist Partner kleiner und großer Unternehmen und unterstützt diese in den unterschiedlichsten Bereichen. Auch mit der Firma WestMedia – Herausgeber des Magazins mein monat – besteht seit der ersten Stunde eine hervorragende Zusammenarbeit. Das eingespielte Team rund um Firmengründer Josef Gruber und seine Tochter Mag. Andrea Kofler bietet sämtliche Dienste einer Steuerberatungskanzlei an, wobei großer Wert auf eine individuelle Beratung gelegt wird.



Seit 2014 wird das Team durch einen neuen Mitarbeiter, Steuerberater - Berufsanwärter Mag. Alexander Draxl verstärkt. Mit 16 Jahren Berufserfahrung in leitenden kaufmännischen Funktionen in der Privatwirtschaft ergänzt er die Kanzlei optimal.

Die Steuerberatungskanzlei Gruber freut sich auf Ihren Besuch in Inzing – direkt an der Hauptstraße.

Unsere Produkte & Dienstleistungen

- **Klassische Steuerberatung:**
Lohnverrechnung, Buchhaltung, Erstellen von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Arbeitnehmerveranlagung
- Steuerplanung zur Senkung der Steuerbelastung
- Abwicklung von Betriebsprüfungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Gründungskonzepte
- Übergabeberatung, Betreuung bei Unternehmenskauf und -verkauf
- Umgründungsberatung, Beratung bei Rechtsformwahl
- Unternehmensbewertung, Erstellung von Businessplänen
- Arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Beratung
- Pensionsberatung

Redakteur der ersten Stunde (und vieler weiterer)

Würde man alle Wörter aneinanderreihen, die der ehemalige Chefredakteur Hansjörg Pichler für mein monat verfasst hat, würde man wohl einige Male rund um den Erdball kommen. Oder eine Buchstabensuppe gigantischen Ausmaßes kochen können. Zum 20. Geburtstag des Mediums blickt er mit seiner Nachfolgerin Margit Offer zurück auf viele interessante (Lehr-)Jahre im Lokaljournalismus:

Hansjörg Pichler ist im Jahre 1994 frische 23 Jahre jung. Nach drei Jahren als bezirksverantwortlicher Redakteur bei einer anderen großen Telfer Wochenzeitung heuert er beim brandneuen Medium mein monat an. Bis 2009 wird er – mit Unterbrechungen – die Monatszeitschrift wesentlich prägen. Dass er so lange bleiben wird, ahnt er damals nicht...

mein monat ist von Anfang an auf große Akzeptanz bei den LeserInnen gestoßen, wie könnte man die Stimmung im Frühjahr 1994 in der neuen Redaktion beschreiben?

Wir waren bis in die Haarspitzen motiviert und das Gefühl der Aufbruchstimmung war allgemein spürbar. Wir wollten ja was Neues vom Stapel lassen, einen qualitätsvollen Journalismus etablieren, der hinter die Kulissen blickt und die Menschen dort vor den Vorhang stellt. So nach dem Motto: Bei uns erfahren die Leser, was in Herz und Hirn des Nachbarn vorgeht. Jedenfalls jene, die's wissen wollen (grinst). mein monat sollte sich der „grauslichen“ Berichterstattung anderer Tages- und Wochenmedien entziehen und generell das Positive in Gesellschaft und Wirtschaft – weniger in der Politik – in den Vordergrund rücken.

Porträts sind auch seit jeher ein wichtiger Bestandteil der Zeitung, da lernt man Menschen aus seiner Umgebung von einer ganz anderen Seite kennen?

Eben, und das ist in Wahrheit das Spannende daran. Denn gerade jene, die nicht im Rampenlicht stehen, haben oft die interessantesten Geschichten zu erzählen. Der beliebte Briefträger, der stille

Künstler, der akribische Sammler, der Totengräber, die langjährige Kindergärtnerin, der Weltmeister im Schreibmaschineschreiben und, und, und. Du musst nur hinschauen, dich fragen: „Wie tickt dieser Mensch?“ Und ihn dann fragen, ob er dir ein Interview gibt. Bringst du dann das Gesagte verständlich auf den Boden, hast du einen guten Job gemacht.

mein monat hatte ja von Anfang an auch einen hohen Servicecharakter...

Ja, das war ein weiterer Teil des Konzepts: Leser sollten das ganze Monat lang die Zeitung immer wieder zur Hand nehmen wollen. Sei es wegen des Veranstaltungskalenders, der informativen Kolumnen, des Rätsels, etc. Apropos: Legendär natürlich die Kolumne von unserem Pater Clemens selig. Den habe ich auch mal interviewt zum runden Geburtstag – gefühlte fünf Stunden lang. Ja, der Clemens hat gern geredet... Und er war der Einzige, der mir je das Prädikat „Bester Journalist der Welt“ verlieh. Er war ein Freund.

Auch deine Kolumne »mein wort vorweg« war ein Markenzeichen und teilweise auch »Aufreger«. Da gingen die Wogen nicht selten hoch!

Eine schöne Zeit! Nach meiner fünfjährigen Auszeit bei mein monat (Studium der Publizistik in Wien, Anm.) haben wir die Kolumne ins Blatt aufgenommen. Erst als eine Art Editorial, dann hat sich das Wort vorweg relativ schnell zu einem kritischen Element entwickelt. Ich war in meinem Schreibstil eben weitergegangen, war kritischer geworden, hatte schon die dritte Gemeinderatsperiode erlebt und war älter als so manche Mandatäre. Ich habe mir erlaubt, den Finger auch mal dort draufzulegen, wo es wehtut – und so mancher hat „Autsch!“ gesagt... Heute bin ich froh, nicht mehr in der öffentlichen Diskussion zu stehen.

Trotz aller Motivation und Aufbruchsstimmung

war es aber vor 20 Jahren sicher um einiges aufwändiger als heute, eine Zeitung zu machen?

Das kannst du dir vorstellen! Unsere Redaktion im briefmarkengroßen Büro in der Bahnhofstraße war zwar damals schon revolutionär ausgestattet – mit Apple-Computern aus den frühen 1990ern. Aber das Desktop Publishing von damals kann man mit heute nicht vergleichen. Da hast du auf jeden Laser-Ausdruck eine Viertelstunde gewartet! Und dazu die analoge Fotografie: Film entwickeln in der Dunkelkammer, Negative belichten, Fotos trocknen, einscannen und ins Layout einbauen... Oder mit der Festplatte zur Druckerei fahren, oft in der Früh nach einer langen Redaktionsschlussnacht. Lustig waren die Handys: Groß wie eine Mikrowelle und ebenso strahlungsfreudig, fürchte ich...

Seit 2010 ist Hansjörg Pichler selbstständig und betreibt in Telfs die Text-Agentur „die-schreibkraft!“. Das Team konzipiert, recherchiert und textiert Homepages, PR-Texte, Werbetexte, Presseaussendungen, Gästемagazine, Firmenmagazine, Folders, Flyers, u.v.m. Seine eigene Homepage www.die-schreibkraft.at leidet noch Not... Coming soon!

mein monat wird unsere LeserInnen auf alle Fälle gerne auch durch alle Entwicklungen in den nächsten 20 Jahren begleiten!



FACTBOX

3. Feber 1994: Die »Nummer 1« erscheint, in diesem Jahr folgen noch elf Ausgaben sowie farbige Sonderbeilagen (z.B. für das erste Telfer Ärztehaus oder die Thöni Industriebetriebe). Parallel dazu wird im Juni 1994 die **West-Media Verlags-GmbH.** gegründet.

Das erste farbige Titelblatt von **mein monat** erscheint mit der **Dezember-Nummer 1998**, zwei Jahre später bekommt die Zeitung »ein neues Gesicht«, einen kompletten **Relaunch mit neuem Logo (Mai 2000)**.

Ab **November 2002** erscheint **mein monat** durchgehend farbig **16-mal pro Jahr**. Diese Umstellung geht einher mit einem weiteren **Facelifting** des Layout.

2008 wurde mit der **Moser Holding AG** ein Joint Venture gegründet, mit dem Ziel, **mein monat** noch **besser und nachhaltiger in der Tiroler Medienlandschaft** zu verankern und wertvolle Synergien zu nutzen.

Die **Auflagengröße** von **mein monat** spiegelt auch die dynamische Entwicklung der Wirtschaftsregion rund um Telfs wider: Waren es am Anfang **12.000 Exemplare**, stieg die Auflage mittlerweile auf **über 17.000**. **mein monat** erreicht als Anzeigenblatt **alle Haushalte** (auch die Postwurfverweigerer) zwischen Inzing, Silz und Obsteig.

Seit **2009** wird die **Redaktion** hauptverantwortlich von **Margit Offer** geleitet (e-mail: mo@meinmonat.at, Tel. 0676/84657318).

Starke Medien unter einem Dach



Zwei Magazine für das Oberland und Außerfern

Mit der Zeitschrift **mein monat** begann 1994 in Telfs eine Erfolgsgeschichte, die zahlreiche Früchte getragen hat. Der heute wichtigste Ableger ist die Schwesterpublikation **impuls**, die als exklusive Beilage in der Tiroler Tageszeitung die Leser in den Bezirken Imst, Landeck und Reutte erreicht.

Im Jahr 2002 von zwei Imster Unternehmern gegründet, wurde **impuls** 2007 von der Oberländer Verlags-GmbH. übernommen und bietet aktuell mit seiner 14-tägigen Erscheinungsweise der heimischen Wirtschaft für ihren Werbeauftritt eine hochwertige Plattform.

impuls punktet bei den Inserenten mit einem außerordentlich guten Preis-Leistungs-Verhältnis und einem hohen Qualitätsanspruch. Mit einem starken Fokus auf Society- und Personality-Berichterstattung hat sich **impuls** eine treue Lesergemeinde aufgebaut. Die heimische Wirtschaft schätzt **impuls** als Werbemedium mit einem hohen Aufmerksamkeitswert.



mein wohnraum in Salzburg, Tirol und Vorarlberg



Die WestMedia Verlags-GmbH, die **mein monat** im Jahr 1994 ins Leben rief, entwickelte parallel auch zahlreiche weitere innovative Printprodukte. Einen wesentlichen Anteil am wirtschaftlichen Erfolg des Verlages hat das Special Interest Magazin **mein wohnraum**. Das qualitativ hochwertige Vierfarb-Magazin erscheint zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst mit Lokalausgaben für die Bundesländer Salzburg, Tirol und Vorarlberg.

Dabei geht das **Magazin für Bauen • Wohnen • Leben** einen seit 13 Jahren bewährten Vertriebsweg: Die kostenlose Verteilung auf den Herbst- und Frühjahrsmessen bzw. den Hausbaumessen der drei Bundesländer stellt sicher, dass die Zielgruppe der „Hausbauer“ bzw. Haus- und Wohnungseinrichter ohne Streuverlust erreicht wird.

Ergänzt wird diese aktive Verteilung auf Publikumsmessen durch die Auflage des Magazins zur freien Entnahme in Gemeindeämtern, Banken, Versicherungen und ausgewählten Firmen. Dies sorgt für eine zusätzliche Breitenwirkung.

Reich bebilderte Reportagen über Privathäuser in den jeweiligen Bundesländern bilden den redaktionellen Umfeld für zielgruppengerichtetes Marketing von Bau- und Bauneben-gewerbe sowie Innenausstatter. Namhafte nationale und internationale Firmen zählen zu den Kunden der Zeitschrift **mein wohnraum** bzw. der WestMedia Verlags-GmbH.

WestMedia als Partner der Tourismusverbände

Es war im Jahr der **mein monat**-Gründung, als die WestMedia Verlags-GmbH. mit einem Gäste-Magazin für die damalige Ferienregion „Mittleres Oberinntal“ auch ihre Kompetenz für das Corporate Publishing unter Beweis stellte. Mehrere Tourismusregionen in Tirol folgten diesem Beispiel und vertrauen bis heute der Professionalität der WestMedia Verlags-GmbH. in diesem Bereich.

Eine besonders lange Zusammenarbeit entwickelte sich mit den beiden Tourismusregionen Telfs und Wipptal: Das Magazin „**sonnenzeit**“ (früher: ferienhoch.at) und das „**wipptal-magazin**“ bringen den Gästen die Schönheiten der Region, Wissenswertes über Land und Leute sowie viele Tipps für einen erlebnisreichen Urlaub in Tirol näher. **sonnenzeit** ... das gästemagazin für urlaub am sonnenplateau mieming & tirol mitte steht auch im Internet unter www.sonnenzeit-magazin.at zum Download bereit.



20 **märz** **do**

TELFs: VHS-Kurse: »Die Arbeitnehmervoranlage – Tipps zum Steuern sparen«, Anmeldung und Infos: Tel. 0676/83038-132, www.vhs-tirol.at/telfs.

TELFs: 18 Uhr, Sportzentrum: Squash Exhibition Show.

TELFs: 19 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs Kirchstraße: »glaube.hoffnung.liebe« Ausstellung von Dr. Hans Gapp.

TELFs: 19 Uhr, Haus der Telfer Kinder: Vortrag des Elternforums »Schulstart leicht gemacht«.

MIEMING: 20 Uhr, Gasthof Stiegl Untermieming: Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs und Umgebung. SängerInnen, MusikantInnen und ZuhörerInnen herzlich eingeladen!

PAFFENHOFEN: 19 Uhr, Gemeindesaal: »Klänge aus aller Welt«

Außenstellenkonzert der Musikschule Region Telfs.

21 **märz** **fr**

TELFs: VHS-Kurs: »Oasenabend mit Klangschalen – Klangreise in den Frühling«.

TELFs: ab 15 Uhr, Sportzentrum: Squash – österreichische Staatsmeisterschaften 2014.

TELFs: 20 Uhr, Sportzentrum »Theater im Container«: Premiere »Unwiderstehlich«, ein Theaterstück über den Wunsch nach Liebe und die Angst vor dem Verlust, Karten Tel. : 0681/81957839 bzw. auf www.theater-im-container.at.

TELFs: 21.20 Uhr, Riddim Bar: Jamsession der Musikschule Telfs und Umgebung.

MIEMING: 19 Uhr, Kunstwerk-Raum Mesnerhaus Untermieming: Vernissage zur Ausstellung von Aono Chiho und Norbert Ellinger.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Komödie »Dinner für Spinner«, Karten Tel. 0660/491 86 04 oder auf www.plateauuniker.at.

PAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Boulevardkomödie »Jetzt nicht, Liebling« der Dorfbühne Hörtenberg, Infos www.hoertenberg.at, Karten Tel. 0680/3004120 (17-20 Uhr).

22 **märz** **sa**

TELFs: VHS-Kurse: »Petit Fours Termin 2«, »Würzworkshop«, »Designen und Nähen – Nähkurs für Einsteiger«, »Brandteig – luftig, locker, vielseitig«.

TELFs: ab 9 Uhr, Sportzentrum: Squash – österreichische Staatsmeisterschaften 2014.

TELFs: ab 10 Uhr, Inntalcenter: Fashion for Kids.

TELFs: 16.30 Uhr, Rathaussaal: Kindertheater Simsala Grimm 2.

TELFs: 23 Uhr, Riddim Bar-Kulturtreff: Konzert »Who the F#@k is FausT?!« (Techhouse, Elektro...)

MIEMING: ab 13 Uhr: Frühjahrsputz 2014.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: »Dinner für Spinner«.

OBERHOFEN: 20.15 Uhr, Mehrzwecksaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Oberhofen.

PAFFENHOFEN: 9 Uhr, Mehrzwecksaal: Kontemplatives (meditatives) Bogenschießen (Erw.schule Oberhofen/Paffenhofen).

PAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Boulevardkomödie »Jetzt nicht, Liebling« der Dorfbühne Hörtenberg.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Musikkabarett »Eier & Nudln« mit TyrolInnStones, Reservierung Tel. 0676/3340196.

Fortsetzung auf S.30

Jetzt noch Karten sichern!

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS
16. 4. 2014

20 Uhr, Congress Innsbruck

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96, Ticket Online 01/ 88 0 88 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.



KÖLL-DÄCHER TELFS

COMEDY HIRTEN **2.5. 2014**

Die Stimmen aus dem

im Rathaussaal **oeticket** **HITRADIO 03**

Telfs **Beginn: 20.00 Uhr**

EXCLUSIVE

Beginn: 20.00 Uhr

TELFs

MÄRZ/APRIL 2014

UNWIDERSTEHLICH von Fabrice Roger-Lacan



Erstaufführung in Tirol

Er ist Anwalt. Sie ist Lektorin. Sie sind verheiratet. Sie ist von einem Autor begeistert. Er ist eifersüchtig. Vor dem Hintergrund einer vermoderten Ehe entspinnt sich ein spannender Dialog, in dem sich die beiden nichts schuldig bleiben und letztlich sich an ihren Abhängigkeiten, Begehren, Liebe und Kränkungen reiben.

Ein intelligenter, vielschichtiger, berührender Beziehungskrimi über den Wunsch nach Liebe, die Angst vor dem Verlust und die Wahrheit dazwischen.

SchauspielerInnen:
Ines STOCKNER
Martin STRELE

Regie:
Bernhard James LANG



Beginn: 20 Uhr Ort: Container im Sportzentrum Telfs Eintritt: Euro 15,-

PREMIERE am 21. März um 20 Uhr im „Theater im Container“

Weitere Aufführungen: 29. März 2014

3./4./5./6./10./11./12./13. April 2014

Karten unter: www.theater-im-container.at oder unter Tel. 0681-81957839

Fortsetzung von S.29

23 **märz** **so**

TELS: ab 9 Uhr, Sportzentrum: Squash – österreichische Staatsmeisterschaften 2014, Einzel Herren und Damen.

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfs: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

OBERHOFEN: Kuchenrennen auf die Rosshütte, veranstaltet vom Sportverein Oberhofen.

PETTNAU: Fastensuppenessen, veranstaltet vom Familienverband.

PAFFENHOFEN: 18 Uhr, Mehrzwecksaal: Boulevardkomödie »Jetzt nicht, Liebling« der Dorfbühne Hörtenberg.

24 **märz** **mo**

OBERHOFEN: 18 Uhr, Vorplatz Feuerwehrhalle: Einradfahren mit

der Weltmeisterin Mary Wegscheider (ES Oberhofen-Pfaffenhofen).

STAMS: 19.30 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Lebe ich oder funktioniere ich« mit Silvia Schreiber, Infos: www.shekaina.at.

25 **märz** **di**

MIEMING: Gemeinsam handarbeiten jeden Dienstag Nachmittag bei Luise in der Senioren-WG. Anmeldung Tel. 05264-20321.

26 **märz** **mi**

TELS: VHS-Kurs: »Fingerfood – mediterran/orientalisch«.

TELS: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte.

TELS: 19-20.30 Uhr, Gesundheits- und Sozialsprengel: Gongbad mit Andrea & Roderick, Anm. email: office@dubious-instruments Tel. 0650/7633745.

MIEMING: 19.30 Uhr, Moosalm: Vortrag »Burnout – die neue Volkskrankung«, veranstaltet vom Forum Land.

WILDERMIEMING: 9-11 Uhr, Gemeindezentrum: Mutter/Vater-Kind-Treffen.

27 **märz** **do**

TELS: VHS-Kurs: KoCHversation / Parla come mangi »Variazioni di gnocchi / La torta brisolona«.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Kabarettabend Roland Düringer »WIR – ein Umstand«.

FLAURLING: 18 Uhr, Gemeindezentrum: RMI: Projektvorstellung.

STAMS: 10-15 Uhr, KPH Edith Stein Stift Stams: Tag der offenen Tür für Interessierte für das Lehramt VS, NMS, Sonderschulen und Religion an Pflichtschulen.

STAMS: 19 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: Infoabend Träume mit Claudia Ploner.

28 **märz** **fr**

TELS: VHS-Kurs: »Zart & saftig! Rindfleischvariationen«.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindeaal: »Dinner für Spinner«.

MÖTZ: Schießstand: Ostereierschießen.

PAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Boulevardkomödie »Jetzt nicht, Liebling« der Dorfbühne Hörtenberg.

RIETZ: 20 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

SILZ: 18-22 Uhr, LG Stand Keller Volksschule: Osterschützen 2014 der Schützengilde Silz.

STAMS: Shekaina: »Clearingseminar« (2-tägig) mit Lydia Zangerl.

Motorrad-Markt (6) im Sportzentrum Telfs

Am Wochenende zum Palm-sonntag (11. bis 13. April) findet im Telfer Sportzentrum wieder der MOTORRADL-MARKT statt. Eine gute Gelegenheit für Leute, die ihr Motorrad verkaufen möchten. Oder suchen Sie etwa grad ein gebrauchtes Bike? Auch dann sind Sie beim MOTORRADL-MARKT an der richtigen Adresse. An die 200 Motorräder und Mopeds werden dort zum Verkauf ausgestellt, von der Enduro bis zum Superbike gibt's Gebrauchte in allen Preisklassen. Aber nicht nur Motorräder sind als Schnäppchen zu ergattern, auch Zubehör, wie Motorradjacken, Stiefel, Helme und Ersatzteile suchen ihre Abnehmer. Für Unterhaltung ist gesorgt und Besucher sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Die Bikerbar und das bunte Drumherum machen den MOTORRADL-MARKT zum beliebten Treff der Bikerszene.

Leute aufgepasst – hier steht, wie's läuft beim Motorradl-Markt:

- Fürs Erste melden Sie Ihr Fahrzeug bis spätestens 10. April zur Ausstellung an. Damit haben Sie sich schon die ermäßigte Frühbucher-Kondition gesichert: Sie zahlen statt 38 nur 28 Euro Ausstellergebühr.
- Das Anmeldeformular und alle Informationen finden Sie auf der Homepage (www.motorradlmarkt.at). Die dort angeführten Formularfelder ausfüllen, abschicken und fertig. Sie sind angemeldet und überweisen die Ausstellergebühr.
- Wer keine Internetverbindung hat, kann die Anmeldung auch telefonisch unter **(0676) 83 038 700** durchführen. Halten Sie dazu Ihre Daten (Type, Kilometerstand, Baujahr, Preisvorstellung ... etc.) bereit.
- Die Fahrzeuge selbst werden am Freitag, 11. April (13.00 – 20.00 Uhr) und Samstag, 12. April (8.00 – 13.00 Uhr) entgegen genommen. Im Idealfall haben Sie Ihr Bike schon angemeldet. Dann liegt das Preisschild mit den Verkäuferdaten bereits bei



der Annahmestelle, es wird am Bike angebracht und das Motorrad in die bewachte Ausstellung gestellt. Der Zündschlüssel sollte abgezogen werden. Es bleibt dem Verkäufer überlassen, ob er während der Ausstellung beim Fahrzeug bleibt oder nicht. Wenn nicht ist die Angabe einer Mobiltelefon-Nummer wichtig, damit Interessenten Kontakt aufnehmen können.

- Zubehörteile, wie Jacken, Stiefel, Helme und Ersatzteile können

nicht vorangemeldet werden, hier werden die Preisschilder direkt bei der Abgabe am Freitag und Samstag gedruckt und im bewachten Kleinteilebereich zum Verkauf ausgestellt. Dafür zahlt der Verkäufer je nach Verkaufspreis zwischen 2 und 8 Euro.

Öffnungszeiten für Besucher:
Samstag, 12. April 2014
 von 13.00 – 22.00 Uhr,
Palm-Sonntag, 13. April 2014
 von 9.00 – 18.00 Uhr.

29 **märz** **sa**

TELS: VHS-Kurs: »Entgiften und Entschlacken mit der 5-Elemente-Ernährung«.

TELS: 11 Uhr, Heilig Geist-Kirche: »Streicherfest« mit den Streicherklassen der MS Region Telfs.

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum »Theater im Container«: Theaterstück »Unwiderstehlich«.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Hatting.

MIEMING: Radsport Krug: Re-Opening-Feier nach dem Umbau.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindeaal: »Dinner für Spinner«.

MÖTZ: Schießstand: Ostereierschießen.

30 **märz** **so**

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

MIEMING: Radsport Krug: Re-Opening-Feier nach dem Umbau.

POLLING: Fastensuppenessen, veranstaltet vom Pfarrgemeinderat.

1 **april** **di**

TELS: 17-19 Uhr, Tirolerhof: Sammlertreffen der Sektion des Philatelistenklubs Merkur, Interessierte herzlich eingeladen.

TELS: 19 Uhr, Mehrzwecksaal Musikschule: Lieder & Songabend der Gesangs-, Klavier- und Orgelklassen.

OBERHOFEN: Nordic Walking der Naturfreunde, jeden Di und Do bis Okt. 18 Uhr, Mi 8.30 Uhr.

OBSTEIG: ab 9 Uhr, Gemeindeamt: Bürozeiten Schutzgebietsbetreuung.

STAMS: 19.30 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Träume« mit Claudia Ploner.

2 **april** **mi**

TELS: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte.

TELS: 19.30 Uhr, Noafhaus: Heilsames Singen.

3 **april** **do**

TELS: 19.30 Uhr, Noafhaus: Lesung und Buchpräsentation »Die Totenfrau« mit Auto Bernhard Aichner, Eintritt frei, veranstaltet von 8ung Kultur, Tyrolia und Bücherei Telfs.

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum »Theater im Container«: Theaterstück »Unwiderstehlich«, Karten Tel. : 0681/81957839 bzw. auf www.theater-im-container.at.

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: Kontaktkaffee KOKAF »Kleine Atemschule«, Vortrag von Wibke Muller.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Ostereierschießen.

4 **april** **fr**

TELS: ab 19 Uhr, Inntalcenter: Oberländer Auto- & Bike Show.

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum »Theater im Container«: Theaterstück »Unwiderstehlich«.

TELS: 22 Uhr, Riddim Bar-Kulturtreff: Konzert »Tollwuat«.

HATTING: Schützenheim: Ostereierschießen der Schützen.

MIEMING: Luftgewehrschießstand Obermieming/Gemeindehaus: Ostereierschießen 2014.

MÖTZ: Schießstand: Ostereierschießen.

PETTNAU: 19.30 Uhr, Pfarrkirche Leiblfring: Passionsmusik mit der Sängerrunde Petttau.

SILZ: 18-22 Uhr, LG Stand Keller Volksschule: Ostereierschießen 2014 der Schützengilde Silz.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Ostereierschießen.

5 **april** **sa**

TELS: VHS-Kurs: »Modische Gürtelschließen aus Metall«.

TELS: 9.30 - 13 Uhr, Kinderwerkstatt Schpumpenrudl, Birken-

berg 2: Tag der offenen Tür, Pädagogen und Vereinsmitglieder beantworten Fragen zum Konzept und zur Organisation, ab 15 Uhr Kasperltheater mit der Puppenbühne »Zappelfetzn« (ab 4 J.).

TELS: ab 19 Uhr, Inntalcenter: Oberländer Auto- & Bike Show.

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum »Theater im Container«: Theaterstück »Unwiderstehlich«.

HATTING: ab 14 Uhr, vor dem Widum bzw. Bücherei: Brotbacken der Bäuerinnen und Bücherei geöffnet.

MÖTZ: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Mötz.

MÖTZ: Schießstand: Ostereierschießen.

PETTNAU: 19.30 Uhr, Pfarrkirche Leiblfring: Passionskonzert der Sängerrunde Petttau.

RIETZ: 20 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

6 **april** **so**

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum »Theater im Container«: Theaterstück »Unwiderstehlich«.

HATTING: ab 9 Uhr, ab der Feuerwehrhalle: Flurreinigungsaktion. *Fortsetzung auf S.32*

OBERHOFEN 22. MÄRZ 2014

MUSIKKAPELLE OBERHOFEN

FRÜHJAHRSKONZERT

Samstag, 22. März 2014

Ort: Mehrzwecksaal Oberhofen • Beginn: 20.15 Uhr

Programm:

Milano (Grand Marcia) A. Ponchielli arr. E. Gusperti	Second Suite for Band Alfred Reed
La Forza del Destino Giuseppe Verdi arr. Franco Cesarini	Don't cry for me Argentina Andrew Lloyd Webber arr. Norman Taylor Solistin: Judith Groblercher
Gallimaufry Guy Woolfenden	Danzon No. 2 Arturo Marquez arr. Oliver Nickel
Shenandoah Frank Ticheli	Mambo Leonard Bernstein arr. Michael Sweeny
March op. 99 Sergey Prokofiev arr. Paul Yoder	

Feiern Sie mit uns, den Frühling!

 **WeightWatchers®**

ERÖFFNUNGSFEIER CENTER TIROL INNSBRUCK

am Freitag, dem 28. März 2014

von 15 bis 19 Uhr im SOHO Gebäude in Innsbruck, Grabenweg 64

- Eröffnung durch Bürgermeisterin Mag. Oppitz-Plörer
- Buffet mit Köstlichkeiten aus der WeightWatchers-Küche
- Modeschau von Parzinger Fashion
- Große Tombola

An diesem Tag: **freie Einschreibung** und ein **Jubiläumskochbuch** 40-Jahre WW als Geschenk!



Fortsetzung von S.31

MIEMING: Luftgewehrschießstand Obermieming/Gemeindehaus: Ostereierschießen 2014.

7 april mo

SILZ: 15 und 16 Uhr, Jugendheim: Kasperltheater »ReLui«, »Kasperl freut sich auf Ostern«, veranstaltet vom EKIZ Silz.

8 april di

MIEMING: Luftgewehrschießstand Obermieming/Gemeindehaus: Ostereierschießen 2014.

POLLING: 19 Uhr, Vereinshaus: »Wo man singt und spielt« mit MusikschülerInnen der Musikschule Telfs und Umgebung.

STAMS: 19.30 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Träume« mit Claudia Ploner.

9 april mi

TELFs: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte.

FLAURLING: 14 Uhr, Betreutes Wohnen: Seniorenhoangart.

OBERHOFEN: 17-20 Uhr, Mehrzwecksaal: Blutspendeaktion.

10 april do

TELFs: 20 Uhr, Sportzentrum »Theater im Container«: Theaterstück »Unwiderstehlich«.

KURSE MÄRZ / APRIL

24. März, 19.30 Uhr
Lebe ich oder funktioniere ich
mit Silvia Schreiber

27. März, 19.00 Uhr
Infoabend Träume mit Claudia Ploner

28./29. März
Clearingseminar mit Lydia Zangerl

1. April, 19.30 Uhr
Träume mit Claudia Ploner

8. April, 19.30 Uhr
Träume mit Claudia Ploner



Kursort: Stams. Infos und Anmeldungen bei
Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357
www.shekaina.at

MIEMING: 20 Uhr, Gasthaus Moosalm: Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs und Umgebung.

MÖTZ: Turnsaal der Volksschule: Konzert der Musikschule Mittleres Oberinntal.

11 april fr

TELFs: 14 Uhr, Rathausaal Foyer: Versteigerung Fundräder.

TELFs: 20 Uhr, Sportzentrum »Theater im Container«: Theaterstück »Unwiderstehlich«.

HATTING: Schützenheim: Ostereierschießen der Schützen.

INZING: 9-17 Uhr, Parkplatz unter dem Gemeindeamt: Verkauf von Basteleien für Ostern zugunsten der Rumänienaktion.

MIEMING: Luftgewehrschießstand Obermieming/Gemeindehaus: Ostereierschießen 2014.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Komödie »Dinner für Spinner«.

MÖTZ: Schießstand: Ostereierschießen.

MÖTZ: 20 Uhr, Bücherei: Lesung und Buchpräsentation »Die Totenfrau« mit Autor Bernhard Aichner.

OBERHOFEN: Osterverkauf der Frauenbewegung.

RIETZ: 20 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

SILZ: 18-22 Uhr, LG Stand Keller Volksschule: Osterschießen 2014 der Schützengilde Silz.

STAMS: Shekaina: »Familienaufstellung« (2-tägig) mit Lydia Zangerl, Infos: www.shekaina.at.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal Schützengilde: Ostereierschießen.

12 april sa

TELFs: 13 -22 Uhr, Sportzentrum: Motorradmarkt, Eintritt frei. (Auf www.motorradmarkt.at können Motorräder und Mopeds zum Verkauf angemeldet werden, Abgabe von 8-13 Uhr.)

TELFs: 20 Uhr, Sportzentrum »Theater im Container«: Theaterstück »Unwiderstehlich«.

HATTING: Bauernstandl und Palmlatten binden.

INZING: 9-12 Uhr, Parkplatz unter dem Gemeindeamt: Verkauf von Gestecken, Türkränzen und Basteleien für Ostern zugunsten der Rumänienaktion.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: »Dinner für Spinner«.

MÖTZ: Schießstand: Ostereierschießen.

MÖTZ: Dorfreinigung (Gemeinde und Feuerwehr).

RIETZ: ab 14 Uhr, Gemeindesaal und -vorplatz: Palmlattenbinden mit dem Obst- und Gartenbauverein, Anm.: Tel. 0680/3258233.

RIETZ: 20 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

SILZ: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Frühjahrskonzert der MK Silz.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal Schützengilde: Ostereierschießen.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle.

13 april so

TELFs: 9-18 Uhr, Sportzentrum: Motorradmarkt, Eintritt frei.

TELFs: 20 Uhr, Sportzentrum »Theater im Container«: Theaterstück »Unwiderstehlich«.

FLAURLING: 10 Uhr, Kirchplatz: Ostermarkt.

Nackte Haut und warmer Pelz

Rasant, etwas frivol und sicher nicht langweilig präsentiert sich das neue Theaterstück der Dorfbühne Hörtenberg. »Jetzt nicht, Liebling« ist eine Boulevardkomödie, die den SchauspielerInnen einiges abverlangt und die BesucherInnen mit irrwitzigen Verwechslungen und herzhafem Wortwitz begeistert.

Für Regisseur Luis Auer ist es die 10. Inszenierung, die er mit der Dorfbühne Hörtenberg »auf die Bühne« bringt. »Es ist diesmal ein echter Lachschlager! Wir haben das Stück sehr straff in 25 Proben einstudiert, also in etwas mehr als 50 Stunden, das ist eine tolle Leis-

tung der SpielerInnen,« lobt er seine Truppe, die diesmal übrigens vom neuen Obmann Josef Geiger in die elfte Spielsaison geführt wird. Das Verwechslungsspiel um einen exquisiten Pelzmantel aus dem Pelzgeschäft »Lang, Lang & Seelos« (sind auch die Namen der Schauspieler), den gleich mehrere Damen aus verschiedenen Gründen für sich beanspruchen, wird im Mehrzwecksaal Pfaffenhofen noch

drei Mal an diesem Wochenende und einmal am kommenden (21., 22., 23. und 28. März) jeweils ab 20 Uhr gespielt, Kartenreservierung Tel. 0680/3004120 (17-20 Uhr), weitere Informationen auf www.hoertenberg.at.



Fasnachts-Impressionen

Am gleichen Tag gingen heuer Mieming und Oberhofen in die Fasnacht – ein langer Tag mit vielen lohnenden Fotoobjekten vor der Linse... mein monat hat einige Eindrücke gesammelt.

1 Galabier in Mieming zu Gast 2 Kranewitt-Klötzler 3 die Bären sind los! (und auch der Yeti mit der Musikkapelle 4) 5 v.l. Bgm. Franz Dengg, Pfarrer Paulinus, Rita Dengg 6 Paul Krug (Tirolerhof Telfs) im »verhexten« Schönheitssalon, 7 Michael Gäns (l., Gasthof Moosalm) im Laningergwand



In Oberhofen trieben außer den Zwiderwurzn, den Rabeler Buam und der Musibanda auch die Flaurlinger Hexen ihr Unwesen. Dem Publikum gefiel's...

1 Applaus von Martha und Bgm. Peter Daum (vorne) und Bgm. Andreas Schmid (Pfaffenhofen, hinten) 2 ÖSV-Herren-Erfolgstrainer Andreas Puelacher schaute mit seiner Familie (Lukas und Evi) zu 3 Gotlgöd Dr. Max Zimmermann mit den Gotln der Gruppen 4 die Musibanda kreuchte und fleuchte...



m lob & dank

Hut ab...

...vor den Lehrerinnen der VS Wildermieming, die den Schülern eine tolle Skiwoche in Hochoetz ermöglicht haben. Ein Dankeschön auch an alle begleitenden Mamas und Papas,

meint eine Mama.

Hut ab...

...vor Daniela Oppeneiger vom Wollladen, die es uns ermöglicht hat, mit ihrer Unterstützung unsere eigenen Mützen zu häkeln,

meinen SchülerInnen (6./8. Stufe) der Walter-Thaler-Schule in Telfs.

Hut ab...

...vor den Bergbahnen Rangger Köpfl mit GF Mag. Hubert Deutschmann, die den Senioren über 80 das Schifahren um € 1,- (also gratis) ermöglichen. (Anm: die Aktion gibt es auch vereinzelt bei anderen Schigebieten.) Das ist eine Freude und eine nette Geste uns Alt-Jugendlichen gegenüber, meint Josef Walter aus Telfs.

Hut ab...

...vor allen, die bei der monatlichen Sammelaktion für Rumänien in Inzing beteiligt sind. 2013 wurden 24 Container versandt (12 Transporte) und über 1000 Stunden von freiwilligen HelferInnen beim Einpacken, Beladen sowie beim Basteln für Bazare geleistet. Allen ein großes »Vergelt'sgott« dafür,

meint Christl Scharmer aus Inzing.

Hut ab...

...vor dem Team vom Kindergarten Egart (Sabine Greier-Santer mit Astrid, Sylvia, Marion und Sigrid). Sie betreuen unsere Kinder mit Begeisterung und Herzenswärme und organisieren immer wieder Höhepunkte, wie das Martini-Fest am Sportplatz der Fasnachts-siedlung mit Lagerfeuer oder die Kinderskiwoche in Mösern. Ein herzliches Danke dafür,

meint Opa Peter Klieber im Namen aller (Groß-)Eltern.



Auf 2 Rädern in den

Frühlingscheck für Motorrad & Rad

Aus der Garage holen, abstauben und losfahren? Davon ist bei Motorrädern abzuraten. Neben dem Batteriecheck sind ein paar technische und kosmetische Handgriffe notwendig, um das Motorrad fit für die neue Saison zu machen. ÖAMTC-Club-Techniker geben Tipps für einen gelungenen Start in den Frühling:

- **Batterie-Check.** War die Batterie während der Winterpause im Motorrad eingebaut, kann es sein, dass das Motorrad Starthilfe braucht. Bei Vergaserproblemen ist oft zusätzlich ein Starterspray notwendig.

- **Motoröl.** Vor der ersten Probefahrt unbedingt den Motorölstand kontrollieren. Einmal jährlich muss beim Motorrad ein Öl- und Ölfilterwechsel vorgenommen werden.

- **Flüssigkeitsstände.** Kühlmittel, Brems- und Hydraulikflüssigkeit überprüfen. Die Bremsflüssigkeit sollte alle drei Jahre erneuert werden.

- **Reifen.** Luftdruck und Allgemeinzustand der Reifen kontrollieren.

Die Profiltiefe muss bei Motorradreifen mindestens 1,6 Millimeter betragen.

- **Kette und Kettenspannung prüfen.** Nach der Reinigung von Ritzel und Kettenrad muss man die Spannung der Kette zum Hinterrad überprüfen, damit es nicht während der Fahrt zu einem Kettenriss kommt.

- **Elektrik.** Beleuchtungsanlage, Blinker, Bremslicht und Hupe auf Funktionstüchtigkeit testen und defekte Lämpchen austauschen.

- **Bremstest,** am besten bei einer Probefahrt auf einem wenig befahrenen Straßenabschnitt. Hand- und Fußbremse sollten gleichmäßig und ordentlich dosierbar zusammenpacken. Wenn das Motorrad nicht anspringt, können ÖAMTC-Mitglieder unter der Nothilfenummer 120 in ganz Österreich die Pannenhilfe des Clubs in Anspruch nehmen – das gilt natürlich auch für Biker.

Infos rund ums Motorrad, z.B. über die richtige Motorradklei-

dung und Helme findet man online auf www.oeamtc.at/motorrad.

Auch für das Fahrrad gilt: wer rastet, der rostet! Wenn der »Drahtesel« also während der Wintermonate einsam im Keller oder Schuppen auf seinen neuerlichen Einsatz wartete, kann dabei einiges an notwendiger Fahrsicherheit verloren gegangen sein:

- **Reinigung.** Schön vorsichtig mit warmem Wasser, etwas Spülmittel und einem weichen Schwamm oder einer Bürste. Denn wenn das Rad mit einem Hochdruckreinigungsgerät abgespritzt wird, kann Schmutz sogar noch tiefer eindringen oder Wasser kann sich in Metallteilen sammeln und zu Rostschäden führen. Am besten also auch nachher gut abtrocknen!

- **Reifen.** Haben die Fahrradreifen zu wenig Luftdruck, lässt sich das Rad schwerer fahren und die Reifen werden schneller kaputt. 1. Schritt: Reifen wieder aufpumpen (ca. drei bar), der Mindest- und Maximalluftdruck steht auf der Reifenflanke. Fremdkörper wie

Scherben oder Dornen im Reifen entfernen, bei schwachem Reifenprofil sollte der Reifen ausgetauscht werden.

- **Kabel, Kette und Antrieb schmieren.** Kabel von Bremsen und Gangschaltung zunächst auf Beschädigungen kontrollieren und dann am besten mit MOS2-Öl einschmieren, rät der ÖAMTC-Techniker. Auch offen laufende Seilzüge sollten gereinigt und mit einem ölgetränkten Tuch gepflegt werden. Für die Kette verwendet man ein spezielles, zäheres Kettenöl bzw. -fett. Vor der Schmierung muss die Kette unbedingt mit einer groben Bürste gesäubert werden, bei hartnäckiger Verschmutzung sind eventuell stärkere Reinigungsmittel notwendig.

Für ein größeres Service ist der Besuch einer Fachwerkstätte anzuraten, dort können Bremsen, Schrauben oder Lager richtig eingestellt werden.

...und falls es sich um ein E-Bike handelt, natürlich nicht vergessen, den Akku wieder einzusetzen...

20 JAHRE ROAD-IN !!!

Am 18. März 1994 eröffneten wir unser Geschäft am Bahnhof in Innsbruck. Ich war noch grün hinter den Ohren, heute bin ich grau. Ich konnte miterleben wie aus Mopedfahrern Biker, Biker Väter/ Mütter und nach Pausen wieder freie Biker wurden.

Unser Geschäft wurde in all den Jahren um keinen Meter größer und trotzdem konnten wir neben den »Großen« bestehen. Wir wurden nicht größer, aber besser – Kundenpflege statt Expansion.

Bis bald im ROAD-IN ... Euer Gigi

Zum 20jährigen Jubiläum gibt's vom 18. – 22. März – 20 % auf alles !



**Autobusbahnhof
Innsbruck
Sterzinger Straße 8
Tel. 0512/573086
office@road-in.at
www.road-in.at**

Frühling



Peugeot SPEEDFIGHT 3 Darkside

1 Zylinder / 2 Takt
Hubraum: 50 ccm
Leistung: 4 PS



Aktion! statt € 2.399,-
€ **2.099,-***

ZWEIRADAUSSTELLUNG am 21. und 22. März bis 17.00 Uhr

2-RAD Rudolf Neurauter
STAMS-MÖTZ Tel. 05263/6410

office@neurauter.info • www.neurauter.info
2-RAD-SERVICE und VERKAUF

Großer Abverkauf der 2013er Modelle!

**Modelle 2014
bereits
eingetroffen!**



PEUGEOT
SCOOTERS

Günstige Finanzierungen möglich!

KREIDLER

Kreidler Jigger 50

Moped mit Koffer

1 Zylinder / 2 Takt
Hubraum: 50 ccm
Leistung: 3,3 PS



Aktion! statt € 1.249,-
€ **999,-***

* Aktionen gültig solange der Vorrat reicht!

Testen und mit oder ohne »E« los radeln!

Viele können es nicht erwarten, sich im Frühjahr wieder aufs Rad zu schwingen – vielleicht sogar auf ein neues E-Bike? Gut, dass man bei »bergwärts« in Rietz mit viel Beratung auf die neue Radsaison vorbereitet wird. Am 25. und 26. April 2014 sogar mit einem großen E-Bike-Testtag!

Mit der neuen Radsaison kommt im Team von »bergwärts« auch ein neuer Mitarbeiter zum Einsatz, Mechanikermeister Matthias Schweigl wird den ehemaligen Profimechaniker Andreas Zangerl im Kompetenzcenter unterstützen. Andreas Zangerl freut sich bereits über viele Anfragen rund ums E-Bike: „Auch dieses Jahr wird viel Wind ums E-Bike gemacht, es gibt einige Neuheiten, technische Änderungen bringen Verbesserungen und auch einige RadlerInnen, die bisher ohne elektrischen Antrieb unterwegs waren überlegen,

sich ein E-Bike zuzulegen.

Das »bis in die Radschläuche« motivierte Team von »bergwärts« rund um Andreas Zangerl lädt zu einer unverbindlichen Beratung ein und steht im Dschungel der vielen Rad-Angebote gern mit Rat und Tat zur Seite. „Es geht darum, das passende Rad zum Radfahrer zu finden, was nur bei persönlicher Beratung und Abstimmung auf Fahrgewohnheiten etc. gelingt. Allein bei den Reifengrößen hat man die Wahl zwischen 29, 650B und 26 Zoll, bei den Rahmenhöhen kann man sogar zwischen elf verschiedenen Größen wählen,“ meint Andreas Zangerl.

www.bergwaerts.at

Am besten bei den E-Bike Testtagen am Freitag, 25. April und Samstag, 26. April 2014 ab 10 Uhr vorbeikommen, testen und vielleicht sogar den neuen fahrbaren Untersatz gewinnen beim großen E-Bike-Gewinnspiel!

Großer E-Bike-Testtag bei »bergwärts«

Freitag, 25. April und Samstag, 26. April 2014 ab 10.00 Uhr

Mit großem E-Bike-Gewinnspiel!

3 Antriebssysteme direkt im Vergleich: Bosch, Panasonic und BionX mit Rädern von Trek, Diamant, Flyer und Centurion

- Ausgeschilderte Teststrecke
- bergwärts-Förderung
- Navisysteme von Falk für das Fahrrad
- Neue bergwärts-Kollektion

**bergwärts • dein radgeschäft • Bundesstraße 4 • A-6421 Rietz
Tel.: +43(5262)68676 • info@bergwaerts.at • www.bergwaerts.at**



Große Frühjahrsaktion!

% % % % % % %

%



Bahnhofstraße 16 • 6410 Telfs • Telefon & Fax 052 62/6 57 70



*Jetzt
geht's
wieder
auf!*

29. & 30. März 2014

reOpening im Radsport Krug

Erleben Sie ein tolles Fest mit Workshops, buntem Unterhaltungsprogramm und vielen Aktionen. Und zum Essen und Trinken gibt's selbstverständlich auch was. Alle Infos zum Programm finden Sie auf unserer Homepage!

www.radsportkrug.com

Jetzt geht's wieder auf! reOpening im Radsport Krug am 29. und 30. März 2014

Auch wenn der Winter noch nicht ganz Schnee von gestern ist: Wir konzentrieren uns schon jetzt wieder voll auf die warme Jahreszeit und präsentieren uns beim großen Eröffnungswochenende am 29. und 30. März in neuem Glanz.

In unserem frisch umgebauten Bikeshop erwartet Radfans eine noch größere Auswahl an Bikes, der

gewohnt perfekte Reparatur-Service und mit dem BG FIT-Raum eine noch bessere individuelle Beratung. Zum Start in die neue Saison bietet das „reOpening“ im Krug ein buntes Workshop- und Trainingsprogramm, mit Live-Band und Köstlichkeiten vom Grill. Außerdem winkt ein tolles Gewinnspiel mit attraktiven Preisen.

Also: Auf zum Krug!



- Verkauf
- Zubehör
- Ersatzteile
- Werkstätte
- Fachmännische Beratung

**Kinder- und Jugendräder
Mountainbikes - Trekkingbikes
Peugeot Moped-Roller**



Schöner Leben Besser Wohnen

treff.punkt.wohnen bei Föger

Wohnen ist in Tirol zu einer echten Herausforderung geworden. Diesen Ball nimmt die Tiroler Volkspartei auf und macht Wohnen zu einem Schwerpunktthema. Dazu lud man Anfang März in das Tiroler Möbelhaus Föger ein. Zirka 130 Bürgermeister, Gemeinderäte, Funktionäre und Interessierte folgten der Einladung.

LH Günther Platter und Wohnbaulandesrat Johannes Tratter gaben Tipps und Tricks, wie Wohnen leistbarer wird. Diese reichten vom ambitionierten Wohnbauprogramm (11.500 neue geförderte Wohnungen bis 2018) bis zu sozialen Maßnahmen, wie 51 Millionen Euro an Förderungen und Unterstützungen allein für 2014. Insgesamt wurden 14 konkrete

Maßnahmen ausgearbeitet (www.tiroler-vp.at). Im Anschluss daran führte der Hausherr Herbert Föger durch das Möbelhaus. Als weiterer Höhepunkt des Abends wurde eine Couch verlost, bevor man als Ausklang des Abends zum Buffet lud.

1 Landeshauptmann Günther Platter (l.) und Unternehmer Herbert Föger (r.) mit dem Ehepaar Fischer

aus Absam, die die Gewinnercouch mit nach Hause nahmen.

2 v.l. Bgm. Franz Gallop (Stams), Klaus Höpperger, Toni Gwercher (Wildbach- und Lawinenverbauung, Harald Höpperger (Höpperger Recycling GmbH)

3 Gbalt versammelte Inzinger Gemeindepolitik: v.l. Klaus Kirchmair, Rudi Gruber, Bgm. Kurt Heel, David Eiterer



Fotos: VP Tirol



Bahnhofstraße 20

6410 Telfs • Tel. 05262/64106

www.farbenhammerle.at

Aktionswoche bei Farben

15%

auf alle Wandfarben
- weiß oder färbig gemischt -
und sämtliche Holzlasuren

Aktion gültig
vom 24. bis
29. März 2014



Frühlingserwachen

...endlich beginnt die Gartenzeit!

Die neuesten Modelle an Rasenmähern, Motorsensen, Trimmern, usw. sind bereits eingetroffen. Wie gewohnt, erhalten Sie bei uns alles, was Sie für einen schönen Rasen brauchen.

Rasenmäher
ab € **59⁹⁵**



Gardena Rasenroboter R40Li

bis 400 m², Schnittbreite 17cm, großes Tastaturfeld und Display für einfache Programmierung, auch bei Regen einsetzbar, Schnitthöhenverstellung, diebstahlgeschützt, usw.

€ **1.190,-**

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr, jeden Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Haas



6410 Telfs · Obermarkt 44 · Tel. 05262-65465 · Fax DW 38 · www.haas-baustoffe.at

Österreich



Kreative Fliesen- Stein und Platten Ideen für Ihr Zuhause.

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Natursteinfliesen (Innen- & Außenbereich)
- Kreative und dekorative Wandgestaltung
- Fachmännische Beratung, uvm.

Obermarkt 23, 6410 Telfs
Tel.: 05262 212 71 o. 0664 512 67 45
info@bugurcu.at - www.bugurcu.at

Bugurcu
Fliesen & Platten



DANKÜCHEN ^{TELFS} LEITNER

JETZT IM MÄRZ! 
DER GRÖSSTE PREISSTURZ ALLER ZEITEN!

-30% VILLALUX

Auslieferung bis spätestens 1. Juli 2014

 Gültig bei den MATT Farben: Dakarg
American Apfelbaum, American Walnus

ie Goldbuche,
elbaum
GRATIS
Geräteschränke 

* **-80%**

auf
Rolloschränke

Maxim

* pro Kommiss

-80%

auf
Apothekerschränke VAZ

Maximal 1 Apothekerschrank VAZ
pro Kommission!

 **...und das alles perfekt
geplant und montiert!**

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at

»Sunngartl« gestaltet Inzinger Zentrum neu

In Inzing konnte vor kurzem ein äußerst gelungenes Projekt der Immonaut Bauträger GmbH zur Wiederbelebung des Ortszentrums fertiggestellt werden: Das »Sunngartl« lädt nun, statt des alten Puelacher-Hauses, an der Dorfstraße zum Wohnen und Einkaufen ein.

Auf dem insgesamt 1.363 m² großen Grundstück entstand seit Baubeginn im Herbst 2012 ein modernes Wohn- bzw. Geschäftshaus mit 20 Wohnungen (2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen) und drei Geschäftslokalen, wobei die Architektur auf Anforderung der Gemeinde an das Dorfbild angepasst wurde und der Inzinger Architekt Robert Pirschl in Zusammenarbeit mit der Immonaut Bauträger GmbH ein Gebäude plante, das sich gut in die historisch gewachsene »Nachbarschaft« einfügt. Das Haus wurde in Massiv-Ziegelbauweise als Niedrigenergiehaus (14 cm Vollwärmeschutzsystem mit Silikatputz) ausgeführt. Die Wohnungen im Erdgeschoß verfügen jeweils über einen eigenen kleinen Garten, die Wohnun-



gen in den oberen Geschoßen über Terrassen und Dachterrassen. Eine Tiefgarage, die ebenfalls von der Landesstraße aus befahren wird, bietet Platz für 32 Stellplätze, mit einem Lift gelangt man in alle Stockwerke. Die Heizungsversorgung erfolgt über Gasheizung mit Solareinspeisung, auch der Warmwasserbedarf wird über die Heizanlage mit Solareinspeisung abgedeckt. Die Geschäftslokale sind bereits eingerichtet: Die SB-Filiale der Sparkasse übersiedelte von einem Haus weiter östlich in die neuen Räumlichkeiten – mit »aufgerüsteter« technischer Ausstattung – am neuen Bankomat sind Ein- und Auszahlungen möglich, persönliche Beratung weiterhin in der Filiale in Zirl. Die Filiale der Bäckerei Schluifer hatte bis-

her (seit drei Jahren) gegenüberliegend auf der anderen Straßenseite das Verkaufslokal und bietet nun ihr Produktsortiment seit Anfang März im neuen Geschäft an. Diese »jüngste« Filiale der Bäckerei Schluifer versorgt als Nachfolger des Traditionsbetriebes von Ernst Puelacher die Inzinger KundInnen ab jetzt auch ganztags Montag bis Freitag von 6-18 Uhr und Samstag von 6-12 Uhr mit frischem Brot und Gebäck. Außerdem kann man dort auch bei Imbissen oder belegten Broten den großen und kleinen Hunger zwischendurch bekämpfen. Das dritte Geschäftslokal wurde zu einem Büro umfunktioniert. Kundenparkplätze direkt vor den Geschäften stehen für alle Erledigungen zur Verfügung.



Erfahrung zählt
FARKALUX

FENSTER	AUSSENTÜREN
FENSTERTAUSCH	ROLLLÄDEN
INNENTÜREN	WINTERGÄRTEN

A-6175 Kematen · Tel. 05232-503-0*
office@farkalux.at · www.farkalux.at

TIGAS

Erdgas  www.tigas.at

wirtschaftlich • umweltschonend • komfortabel



Visualisierung: Immonaut Bauträger GmbH



Das Team in Inzing mit Bäckermeister Klaus Schluifer (2.v.r.) freut sich auf Sie!

»FRISCH GEBACKEN« IN INZING!

Seit drei Jahren versorgt die Bäckerei Schluifer ihre KundInnen in Inzing mit Köstlichkeiten aus der Backstube, seit Anfang März im neuen Geschäftslokal im Sunngartl – Sitzplätze im Lokal und südseitig im Freien laden zum »Niederhockn« ein!

- Kaffee und Gebäck
- Süßes zum Genießen
- Jause für Pendler
- Snacks, Fleischkäse ...
- und alle unsere köstlichen Brotsorten!

BÄCKEREI
klaus schluifer
www.schluifer.at

oberhofen | pffenhofen | flauring | hatting | inzing

**NEU: GANZTAGS
GEÖFFNET!**

Montag - Freitag:
6:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag:
6:00 Uhr - 12:00 Uhr

Worte über sieben Brücken senden



Foto: Bank Austria

v.l. Bank Austria-Landesdirektor Martin Anker (Tirol und Vorarlberg), Wilfried Schatz (WortKunst www.sprachkabi.net), Bgm. Christine Oppitz-Plörrer, Maurizio Carrara (Chairman der UniCredit Foundation, Mailand)

Der Wortkünstler Wilfried Schatz, der auch dem Telfer Blatt als Redakteur zu Wörtern verhilft, konnte mit seinem Projekt „Über 7 Brücken“ den Bank Austria Social Innovation Award (€ 30.000,- für Idee und Umsetzung) gewinnen.

Unter dem Motto „Barrierefrei im Kopf“ wurden mit dem Projekt Lösungen für benachteiligte Menschen, die im Alltag zunehmend mit Barrieren, Vorurteilen und Diskriminierungen durch die Gesellschaft konfrontiert sind, gesucht. Projektleiter Wilfried Schatz möchte mit diesem Projekt me-

diale Aufmerksamkeit für Randgruppen und Außenseiter, wie Schulversager, Suchtkranke oder Menschen mit Behinderung, in der Öffentlichkeit erzeugen. Dabei sollen vor allem Beamer-Projektionen, sogenannte WortKunst-Präsentationen, von sieben Brücken in das Wasser des Inn und der Sill in Innsbruck zum Einsatz kommen, die auf die jeweiligen Randgruppen aufmerksam machen. Mit dem Preisgeld und in enger Kooperation mit der Stadt Innsbruck soll das Projekt noch im ersten Halbjahr 2014 in der Tiroler Landeshauptstadt umgesetzt werden.

FF-Nachwuchs Telfs

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Telfs Anfang März konnte Kommandant Karl Heißenberger nicht nur zahlreiche Ehrengäste, sondern auch einige neue Feuerwehrmänner (und -frauen!) begrüßen.

So wurden Nathalie Mayerhofer, Felix Rüdiger, Tobias Schneider, Angelo Praxmarer und Matthias Windisch angelobt. (am Foto v.l. mit Fähnrich Hanspeter Hagele ganz links) Nathalie Mayerhofer ist übrigens die vierte Dame, die die Feuerwehrmannschaft in Telfs verstärkt. Auch der Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Telfs für 2013 war Teil der Jahreshauptversammlung: 41 Brandeinsätze, 91

technische Einsätze, 43 Brand- und Sicherheitswachen, 42 Fehl- und Täuschungsalarme wurden abgearbeitet. Zusätzlich wurden noch 85 Übungen durchgeführt. 49 Kameraden besuchten im vergangenen Jahr 27 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule. Auch bei 144 sonstigen Tätigkeiten (Führungen in der Feuerwehrhalle, Bewerbe, usw..) waren die Kameraden im Einsatz.



Foto: ÖA FF Telfs/Thomas Hagele



Haus und Firma mit Bodenhaftung

Wolfgang Khanna hat sich in zweifacher Hinsicht niedergelassen: Der Gartenexperte von »Wolfis Gartenservice« bestellt einerseits seit kurzem seinen eigenen Garten rund um den Bungalow in Oberhofen und hat andererseits sein Unternehmen im Risa-Gelände an der Liebherrstraße in Telfs neu situiert.

Wolfgang Khanna mit seiner Familie : Bianca und Fabrice (3 J.) und ganz rechts mit der »erweiterten Familie«, seinem Team von Wolfi's Gartenservice



Für den Bungalow der Firma Vario lagen dabei für die junge Familie die Gründe auf der Hand: In der Nähe der Schwiegereltern (Bianca ist aus Oberhofen) sollte gebaut werden, das junge Unternehmen und der Nachwuchs (der gemeinsame Sohn Fabrice ist drei Jahre alt) brauchten und brauchen viel Aufmerksamkeit, die Zeit zum Bauen war also knapp bemessen. „So war ein Fertigteilhaus für uns die ideale Lösung,“ meint Wolfgang Khanna. 2012 wurde mit der Planung der Bebauung des 562 m² großen Grundstückes begonnen und der Bungalow („uns gefällt, dass alles auf einer Ebene ist“) aus- gesucht. Nachdem die Bodenplatte betoniert war, ging es ruck zuck: „Die Hauswände stehen an einem Tag, das ist schon faszinierend,“ meint Bianca Wagner, „und jeden weiteren Tag kann man zusehen, wie das Haus wächst und komplett

wird.“ In drei Monaten war der Bungalow bezugsfertig und die Familie hatte ihr eigenes Dach über dem Kopf. „Allerdings war der Garten rund ums Haus noch schneller fertig,“ lacht Wolfgang, der gleich nach dem Einzug auch die erste Runde mit dem Rasenmäher gezogen hat. Dort konnte er auch sein gesamtes Fachwissen einbringen: viele verschiedene Obstbäume entlang des Zaunes werden auf ihre Tauglichkeit für die Oberhofer Klimabedingungen geprüft und sollen nach einigen Jahren auch eine Hecke rund um das Grundstück bilden. „Die erste Pfirsichernte hatten wir schon, die gedeihen sehr gut,“ erzählt Bianca. Auch Äpfel, Marillen, Zwetschken, Birnen, Kirschen und Holler-, Josta-, Heidelbeeren und Erdbeeren werden bald den Garten zu einem fruchtbaren Erlebnisort machen. „Es war mir ein Anliegen,



einen Nutzgarten anzulegen, wo auch mein Sohn jederzeit „ernten“ gehen kann.“ Aber es gibt noch genug Rasenfläche zum Herumtollen und rund um die Terrasse gibt's etwas fürs Auge: In Kiesbeeten sind zwischen Riffsteinen, Kristallbrocken und Regenbogensteinen Gräser und Palmen angeordnet, um dem teils überdachten

Sitzbereich im Freien einen mediterranen Touch zu geben. Doch nun vom Garten (in den Sommermonaten das erweiterte Wohnzimmer) ins Haus: ein großer Wohnraum mit Küche und Essbereich ist der zentrale Kommunikationsort. Die Küche in cremeweiß mit anthrazitfarbener Kunststoffarbeitsfläche in Steinoptik hat eine Bar,



Einmal hüben, einmal drüben: das Privathaus von Wolfgang Khanna ist südlich des Inn in Oberhofen, der Firmensitz nördlich des Inn im Risa-Areal in Telfs (Zufahrt: Hans-Liebherrstraße 5)



Rund um die Sonnenterrasse wird es bald wieder grünen und blühen (oben), die Palme im Bad fühlt sich den ganzen Winter über wohl. Kindersicher »hinter Gittern« präsentiert sich der Schwedenofen, der in der Übergangszeit den Wohnbereich heizt

Gibt dem Leben
ein Zuhause.

**VARIO
HAUS**

VARIO-BAU Fertighaus GesmbH, Ackergasse 21,
2700 Wiener Neustadt, Tel.: +43 (0) 2622/89 336-0
www.variohaus.at



0043 (0) 5262 / 63 4 65
Risa-Areal, Sagl 2a, 6410 Telfs
www.geosystem.at



Alexander Praxmarer
HAFNER & FLIESENLEGER



+43 699/19309789
Gröbenweg 2 | A-6421 Rietz
alex.praxmarer@gmail.com

**Innovation im Raum
aus erster Hand**





Unter Dach und vom Fach: im neuen Folientunnel bei Wolfis Gartenservice findet man Naturdünger, Kräuterpflanzen u.v.m.

die gerne für einen Kaffeepausch zwischendurch oder auch beim Kochen-Zuschauen genutzt wird. Der Schwedenofen »hinter Gittern« (um Fabrice vor Brandwunden zu schützen) verbreitet in der Übergangszeit wohlige Wärme, sonst übernimmt eine Gastherme die Heizung (Fußbodenheizung) und die Warmwasserbereitung. Ein Laminatfußboden in Riemenbodenoptik zieht sich durch alle

Zimmer, die Bäder sind mit anthrazitfarbenen Fliesen gestaltet. Außer dem großen Wohnraum befinden sich auf 135 m² Wohnfläche noch das großzügige Bad mit Doppelwaschbecken, Eckbadewanne und Regendusche, ein Gäste-WC, das Elternschlafzimmer, ein Kinderzimmer und ein Büro sowie ein Technik-, bzw. Lagerraum. »Der Dachboden unter dem Walmdach kann ebenfalls als

Lagerraum verwendet werden. Bei Bedarf wäre später auch eine Aufstockung möglich.«

»Aufgestockt« hat Wolfgang Khanna bereits bei seinem Unternehmen: »Seit März 2009 bin ich selbstständig und mit »Wolfis Gartenservice« auf der Wandschaf, lacht der Gartenexperte. »Aber nach verschiedenen Standorten kann ich all unseren treuen Kun-

den versichern, dass wir hier an der Liebherrstraße bleiben.« Auf 1.400 m² kann Wolfgang Khanna nun seine Produkte und Serviceleistungen präsentieren, »und mit dem 232 m² großen Foliengewächshaus haben wir jetzt auch hier ein Dach über dem Kopf und sind mit Wasser und Strom versorgt.« Rund um den Garten gibt es einiges bei »Wolfis Gartenservice«, von Bio-Gemüsepflanzen über Kräuter, winterharte Pflanzen für Hecken-gestaltung bis zu Gartenbedarfsartikeln, Naturdünger, natürliche Pflanzenschutzmittel und Bioerde. Darüberhinaus werden alle Gartenpflegearbeiten von Obstbaumschnitt im Winter, Jäten, Rasenmähen u.Ä. von Wolfgang und seinem Team angeboten. »Wir sind seit kurzem auch Kompetenzpartner von Gardena und kümmern uns hier speziell um Rasenregeneration oder auch um die Verlegung und Wartung von Rasenrobotern (Anm: **Gardena-Frühjahrsaktion: wer seinen neuen Rasenroboter registriert, bekommt € 100,- zurücküberwiesen.**). Weitere Infos: www.gartenservice-tirol.at

Natur braucht Natur!





Oscorna-Rasenflor Rasendünger
Natürlicher Rasendünger, wirkt sofort und auf lange Zeit. Für gesunden, sattgrünen Rasen.

Oscorna-BodenAktivator
Aktiviert das Bodenleben. Denn gesunde Pflanzen brauchen gesunden Boden.

Oscorna-Animalin Gartendünger
Organischer Naturdünger für Nutz- und Ziergarten.



Natürliche Dünger und Bodenverbesserer

www.oscornat.at



- ganzjährige Gartenbetreuung
- Gartenberatung ■ Rasenregeneration
- Rasenroboter Verlegung und Beratung
- professioneller Strauch + Baumschnitt

Verkauf von hochqualitativen Naturprodukten rund um den Garten in **Wolfis Gartenmarkt**
Hans - Liebherr - Str. 5, 6410 Teils!

Wolfgang Khanna
Tel. 0660 / 52 73 759
www.gartenservice-tirol.at

Wolfis Gartenservice
facebook.com/wolfisgartenmarkt





Ihr verlässlicher PARTNER im OBERLAND!






KREIDLER

Autohaus Rudolf Neurauter

STAMS-MÖTZ Tel. 05263/6410

office@neurauter.info • www.neurauter.info

Feuerwehr Silz bald mit neuem Zubau

Platzmangel macht es notwendig: Das Feuerwehrgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Silz wird erweitert. Seit Anfang März sind die Baumaschinen am Werk.

Vor zwei Jahren begann die Planung für den Zubau (14 x 16 m): zwei neue Fahrzeugboxen sollen entstehen und eine Erweiterung des Katastrophenhilfslagers. Dafür wurde bereits ein Teil der Böschung im Süden abgetragen und die Grabungen für das Fundament sind im Gange. „Durch die neue Halle soll aber nicht Platz für neue Fahrzeuge geschaffen, sondern der Werkstättenplatz und die Waschbox von „zwischengeparkten“ Fahrzeugen freigeräumt werden,“ erklärt Kommandant Gerhard Schöpf. Der Fuhrpark besteht derzeit aus sieben Fahrzeugen in Silz, auch ein schweres Rüstfahrzeug und eine Drehleiter sind hier stationiert. Die Erweiterung wurde bereits 2013 vom Gemeinderat beschlossen, über 400.000 Euro werden in das Bauvorhaben investiert. Unterstützung bei der Finanzierung erhält die Gemeinde dabei vom Land Tirol. Die Bauarbeiten sollen im Juni bzw. Juli 2014 fertig gestellt sein. Außerdem wird hinter der neuen Halle südlich anschließend ein Übungsplatz errichtet. „Wir haben bisher auf Parkplätzen oder Privatflächen geübt, aber es wird immer schwieriger, geeignete Plätze zu finden. Nun freuen wir uns auf den neuen Übungsplatz mit ca. 150 m² Fläche, wo wir die notwendigen Handgriffe und Abläufe für den Notfall üben können,“ meint Kommandant Gerhard Schöpf. Die Feuerwehr Silz gibt es seit 1873, derzeit sind 160 Männer zwischen

15 und 93 Jahren (ca. 120 Aktive) dabei. Kommandant Gerhard Schöpf (seit 2005) legt besonderen Wert auf die beste Ausbildung. (Am Foto rechts Kommandant Gerhard Schöpf (r.) und Kommandantstellvertreter Michael Haslwanter, Foto oben: Visualisierung der neuen Halle (links))



Fotomontage: gitsch, haslwanter architekten



Foto: Freiwillige Feuerwehr Silz

NMS Silz macht mit Erdäpfeln Schule

Bereits im vierten Jahr findet das Projekt »Landwirtschaft macht Schule« in der Silzer Hauptschule (bzw. jetzt Neue Mittelschule) statt. Zu den bisherigen Schwerpunktthemen »Milch«, »Ei« und »Apfel« ist es heuer »Der Erdapfel – eine tolle Knolle zeigt Stärke!«, die den Kindern und Jugendlichen Lust auf gesunde heimische Lebensmittel aus bäuerlicher Produktion machen soll.

In praxisnahen Unterrichtsstunden wird den SchülerInnen dabei von geschulten Bäuerinnen ein unverfälschter Einblick in die Tiroler Landwirtschaft und deren Produkte gegeben. Die Neue Mittelschule Silz-Mötz nimmt bereits seit Beginn der Aktion teil. „Die erlebnisreichen und mit allen Sinnen erfahrbaren Stunden der Bäuerinnen werden von unseren Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt und sind eine lehrreiche

und interessante Abwechslung im Schulalltag. Ein besonderer Höhepunkt ist immer die Zubereitung der Kostproben. Mit viel Spaß und Freude sind die Jugendlichen dabei und sind sehr oft erstaunt, wie gut diese Sachen schmecken“, erläutert Brigitte Miedl, Direktorin der NMS Silz-Mötz. In den vergangenen drei Jahren wurden in ganz Tirol von 20 Bäuerinnen

Unterrichtsstunden gehalten und somit konnten mehr als 8.200 Kinder erreicht werden, die Aktion „Landwirtschaft macht Schule“ des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) – im Auftrag der Landwirtschaftskammer Tirol und durch die Unterstützung des Landes Tirol sowie der Agrarmarketing Tirol – soll weiter verlängert und ausgebaut werden.



Fotos: LK Tirol/Schöffling



(oben) v.l.: Projektleiterin Karin Astner, LK-Vizepräsidentin Resi Schiffmann, LR Beate Palfrader und Dir. Brigitte Miedl, Foto links: 3. Klasse mit Bäuerin Edeltraud Klotz (2.v.r.)

checkpoint für lvs in arzkasten

Auf Initiative der Bergrettungs-ortsstelle Mieming konnte vor kurzem ein LVS-Sicherheitskontrollpunkt (Anm: LVS – Lawinenschüttestensuchgerät) auf dem Weg zum Lehnberghaus installiert werden. Wer nun mit den Tourenschiern in Richtung Wank oder die Drei Törln aufbricht, wird durch den Checkpoint daran erinnert, sein LVS-Gerät einzuschalten und

es auf die Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Darüber hinaus läuft an dieser Kontrollstelle auch ein Zählwerk mit, sodass man auch Aufschluss darüber erhält, wie frequentiert eine Aufstiegsroute ist. Finanziert wurde der Checkpoint vom Österreichischen Alpenverein auf Betreiben von Sektionsobmann Andreas Bstieler (am Foto 3.v.r.) und dem Tourismusverband Inns-



Foto: Bergrettung Mieming

bruck und seine Feriendörfer mit GF-Stvtr. Christoph Stock (2.v.r.), die Wirtsleute vom Gasthof Arzkasten beteiligten sich als privater Sponsor.

lustiger faschingsausklang mit tanz

Da Tanzen und Bewegung Spaß macht und fit hält, wollten die Tanzgruppen aus Telfs, Oberhofen und Flauring auch den Fasching tanzend feiern. Die beiden Tanzleiterinnen Cäcilia Kirchmair (Oberhofen / Telfs) und Helga Kaneider (Flauring) organisierten für ihre Tänzerinnen auch dieses Jahr wieder einen „Faschings-Tanznachmittag“ im Gemeindesaal von Oberhofen.

Wochenlang wurden vorher in jeder Gruppe Schrittkombinationen für Kreistänze, Blocktänze und ganze Choreo-

graphien zu Thementänzen einstudiert. Jede Gruppe für sich war eine Augenweide. Die „Kaktusse“ aus Oberhofen „stachen“ nicht nur, sie hatten sogar eine eigene Sängerin mit! Die Telfer servierten in stilvoller „Sacher Kultur“ den „Café au lait“ und die Gruppe aus Flauring brachten die



alles gute zum runden!

Johanna Zauner aus Telfs konnte Anfang März ihren 90. Geburtstag feiern. Die Jubilarin plauderte bei einem Gläschen Sekt angeregt mit Bgm. Christian Härting (Foto



Foto: MGT/Dietrich

unten) und blickte auf ihr arbeitsreiches und erfülltes Leben zurück. Johanna Zauner hat zusammen mit ihrem Mann die Telfer Firma Holzbau Zauner aufgebaut und noch dazu sechs Kinder zur Welt gebracht. Natürlich wurde die frischgebackene Neunzigerin zu ihrem Ehrentag nicht nur von Bürgermeister Christian Härting, sondern auch von ihrer großen Familie gefeiert, zu der inzwischen auch sechs Enkel und sieben Urenkel gehören.

hunderte knödel zum fastenbeginn



Foto: Privat

Traditionell laden viele Pfarren in den Gemeinden ihre BürgerInnen am Beginn der Fastenzeit zum Fastensuppenessen ein. In Telfs trifft man sich im »Haus der Telfer Kinder«. Mehrere hundert Knödel und viele Kochtöpfe Suppe wurden am ersten Fastensonntag beim Suppentag an die hungrigen BesucherInnen ausgegeben.

Seit 1990 lädt die "Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer Telfs" alljährlich zum gemeinsamen Suppenessen ein. Dank zahlreicher fleißiger Helferinnen und Helfer klappt die Organisation stets mustergültig. Unter den Gästen konnte Obmann GR Peter Larcher u. a. auch heuer wieder Bgm. Christian Härting mit Familie begrüßen. Der Spendenerlös der Suppenaktion kommt Einrichtungen und Projekten im »Haus der Telfer Kinder« zugute.

Am Foto: Bevor er sich die Fastensuppe schmecken ließ, machte Bgm. Christian Härting (2. v. l.) einen Abstecher in die Küche und dankte den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Links: Suppentag-Cheforganisator GR Peter Larcher.

„Mallorca Cowboys mit den roten Pferden“ aufs Parkett. Auch ein gewisser Andreas Gabalier kam mit seinem „Fanclub“ vorbei und heizte die Stimmung an.



Foto: E.Kaneider

Bereits im Februar feierte Maria Baldauf in Pettnau ihren 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierte der Bürgermeister Johann Kleinhaus recht herzlich auch im Namen der Gemeinde (unten).



Foto: Gemeinde Pettnau

VOLKSBANK
TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ

**TIEFE ZINSEN
JETZT NUTZEN!**

**Volksbank
Wohnraum-
Kredite zu
günstigsten
ZINSEN.**

Bauen, Kaufen oder
Renovieren - Finanzieren
Sie jetzt Ihren Wohnraum
mit der Volksbank zu
niedrigsten Zinsen.

Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Tel.: 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at


Alpen Creativ Bau
 ... ein gutes Gefühl zu Hause zu sein

**GRUNDSTÜCK
IN
TELS UND SILZ
GESUCHT!**

1.800 m²
 oder größer in
**schöner, sonniger
Wohnlage -**
 bezahlen faire Preise!

Alpen Creativ Bau
 Langgasse 5, 6460 Imst
05412 / 62 148
 zuhause@alpen-creativ-bau.at
 www.alpen-creativ-bau.at

m **kleinanzeigen**

GENUG VOM ALLEINSEIN ?
 Partnervermittlung für alle Altersgruppen – **Institut Treichl**
 Tel. 0800-400180 (gebührenfrei).

Reinigungskraft für Privathaushalt in Telfs 1 x pro Woche gesucht. Zuschriften erbeten an email: haushalt.telfs@gmail.com.

Restaurant Va Bene, Telfs, sucht einen **Jungkoch** mit abgeschl. Lehre, 6-Tage-Woche, Lohn und Arbeitszeit nach Absprache. Tel. 0664/949976.

Weißes IKEA Hemnes Bett in der Größe 90 x 200 cm günstig abzugeben, tadelloser Zustand, ohne Lattenrost und Matratze, € 30,- (Selbstabholung Mieming). Tel. 0676/84657318.

Innsbrucker-Tracht (Gr. 38-42) Tel. 05264-20321.

Verkaufe Head Kinder-ski, 70 cm, VB € 25,-, Tel. 0676/6674914.



Neuwertige **Fischer-Rennski** inkl. Bindung **günstig abzugeben**. Länge 165 cm. VP € 189,- Tel. 0664/5900780.



ZU VERKAUFEN:

- **Lawinenrucksack ABS** gebraucht € 250,- inkl. Patrone
 - **Neuer K2 Tourenski BACKUP** 182 cm, inkl. Fell und DYNAFIT TLT RADICAL ST Bindung Neupreis € 880,- um € 580,-
 - **Tourenski Völkl INUK** 184 cm, gebraucht inkl. Fell und DYNAFIT TLT RADICAL Bindung € 350,-
- Alles unter Tel. 0660/2532294**

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?
 Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (max. 5 Zeilen).

m **impressum**

Medieninhaber, Verleger:
 Oberländer Verlags-GmbH.;
 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
 Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
 Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
 Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
 Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
 Günther Lechner
 Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
 Mobil 0676/84657316

Druck:
 Niederösterreichisches
 Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
 zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 10. April
 Redaktions- und
 Anzeigenschluss ist
 am 31. März 2014!

m **wer sucht, findet...**



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

föger
Der starke Tiroler.

KISSENHÜLLEN

40x40

€ 9,95

TERRAKOTTA-SCHNECKE

€ 11,50

WINDLICHT

aus Pappel

€ 18,50

METALL-LEGUAN

ab € 24,90

KISSENHÜLLEN

40x40

€ 14,-

FLÄCHENVORHANG

60x245cm, inkl. Dekoschienen

€ 33,50